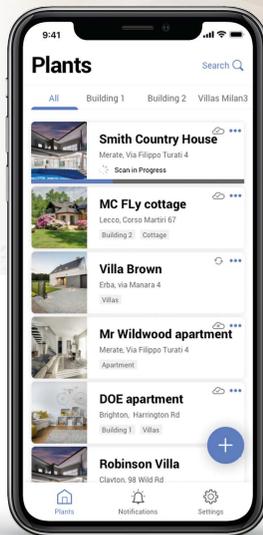
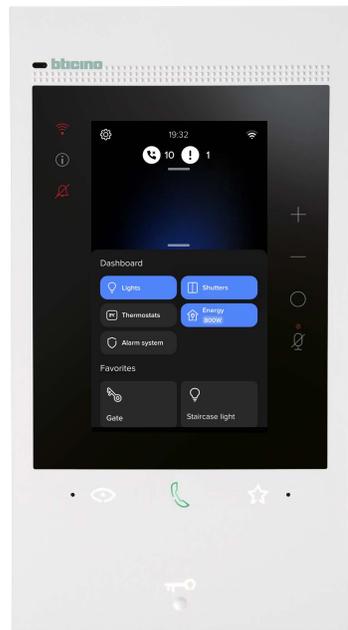
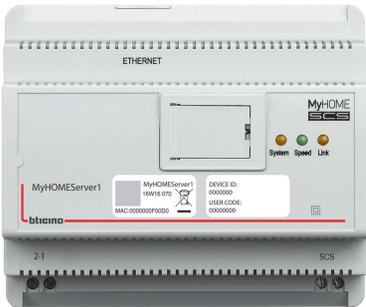


MyHOME

WIRD NOCH SMARTER



HOME + PROJECT

HANDBUCH
INSTALLATION
UND PRODUKTE



SPRACH-
STEUERUNG



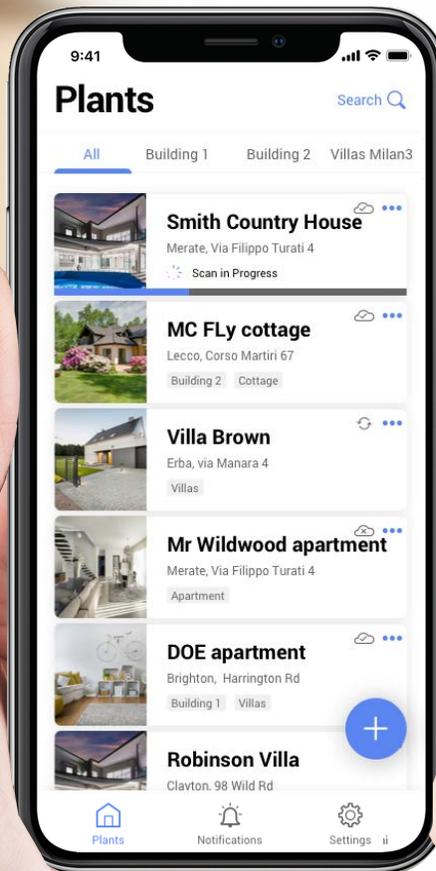
SMARTPHONE-
STEUERUNG



LOKALE
STEUERUNG



TOUCH-
SCREEN



INHALT

EINFÜHRUNG

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	2
DIE SYSTEMFUNKTIONEN	6
APP HOME + PROJECT	8
STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN	12
INTEGRATIONSMÖGLICHKEITEN	16

PROJEKTRICHTLINIEN

AUFBAU EINES MyHOME-SYSTEMS	18
ENTWURF UND VERKABELUNG	20
BELEUCHTUNG UND AUTOMATION	24
TEMPERATURSTEUERUNG	25
ENERGIEVERBRAUCHSANZEIGE	28

BELEUCHTUNG UND AUTOMATION 29

TEMPERATURSTEUERUNG 47

ENERGIEVERBRAUCHSANZEIGE 56

PRODUKTÜBERSICHT 58

ZUSATZINFORMATION SERVERFUNKTION 73

MyHOME: noch smarter mit den neuen Lösungen zur Konfiguration und Verwaltung

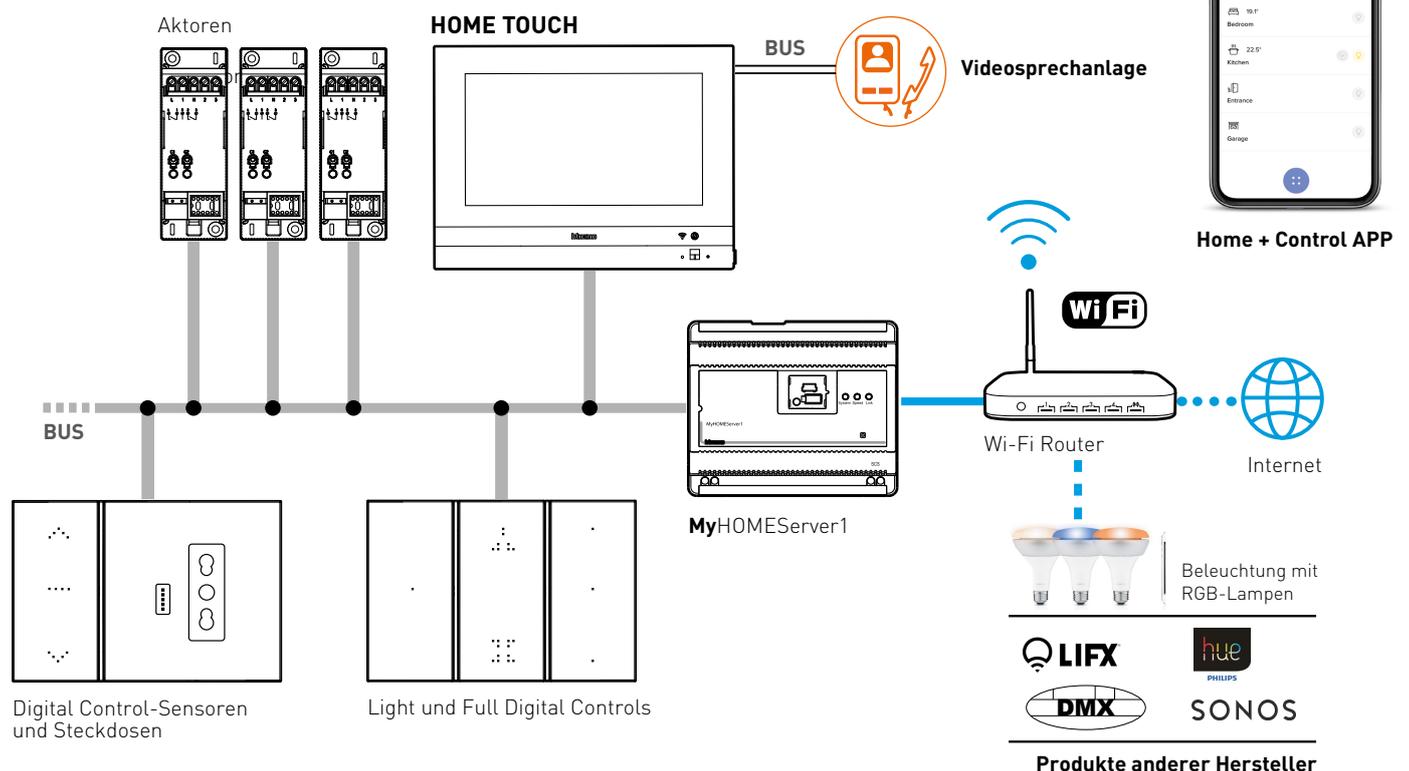
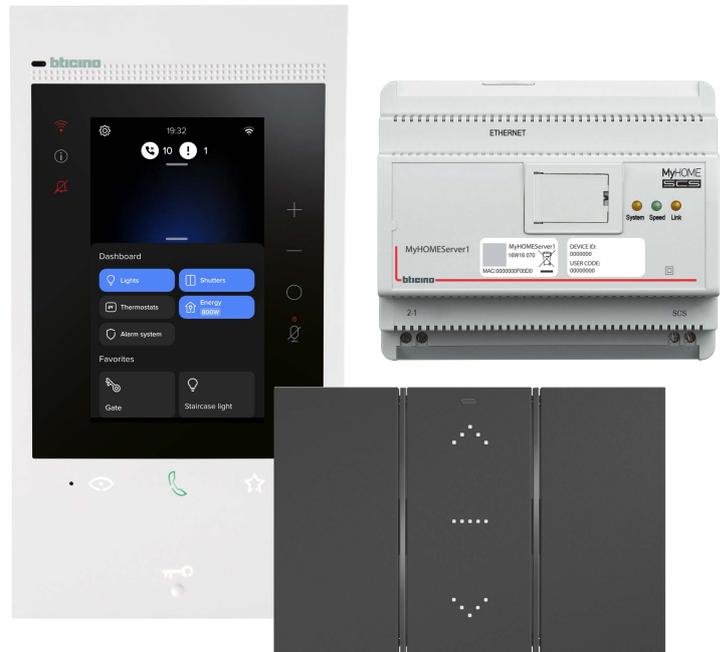
Das **MyHOME**-System entwickelt sich mit neuen Lösungen für die Planung, Konfiguration und Verwaltung von Funktionen weiter. Ihre Elektroinstallation war noch nie so innovativ, vernetzt und einfach zu bedienen.

WAS IST MyHOME?

MyHOME ist ein flexibles BUS-System, das smarte elektronische Geräte verwendet, die für jeden Wohn- und Nutzungsbereich geeignet sind. Damit lassen sich verschiedene Stufen der Hausautomation realisieren, die den Bedürfnissen nach Sicherheit, Komfort, Energieeinsparung, Kommunikation sowie lokaler Steuerung und Fernzugriff entsprechen.

MyHOME verwendet die 2-Draht BUS-Installationstechnik: Alle Geräte werden über ein zweiadriges Kabel angeschlossen, das für den Transport der Informationen und die Stromversorgung mit Niederspannung (27 V Gleichstrom) verwendet wird.

MyHOME bietet Ihnen die Möglichkeit, ein 2-Draht-BUS-System mit Ihren bevorzugten Server zu wählen: MyHomeServer1 oder Classe 300EOS with Netatmo.



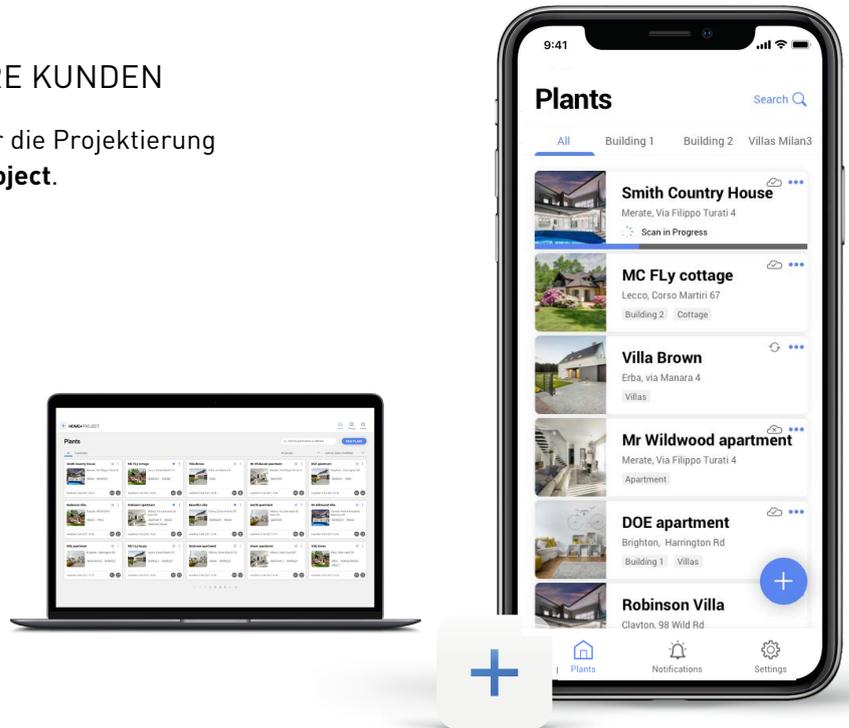
DIE NEUEN APPS FÜR SIE UND IHRE KUNDEN

Für MyHOME benötigen Sie nur eine App für die Projektierung und Konfiguration des Systems: **Home + Project**.

Die Smartphone-App ist verfügbar für iOS- und Android im jeweiligen Online-Store.

Die Desktop-Version für den PC ist in Vorbereitung und wird zukünftig unter folgender Adresse verfügbar sein:

<https://homeproject.legrand.com/>



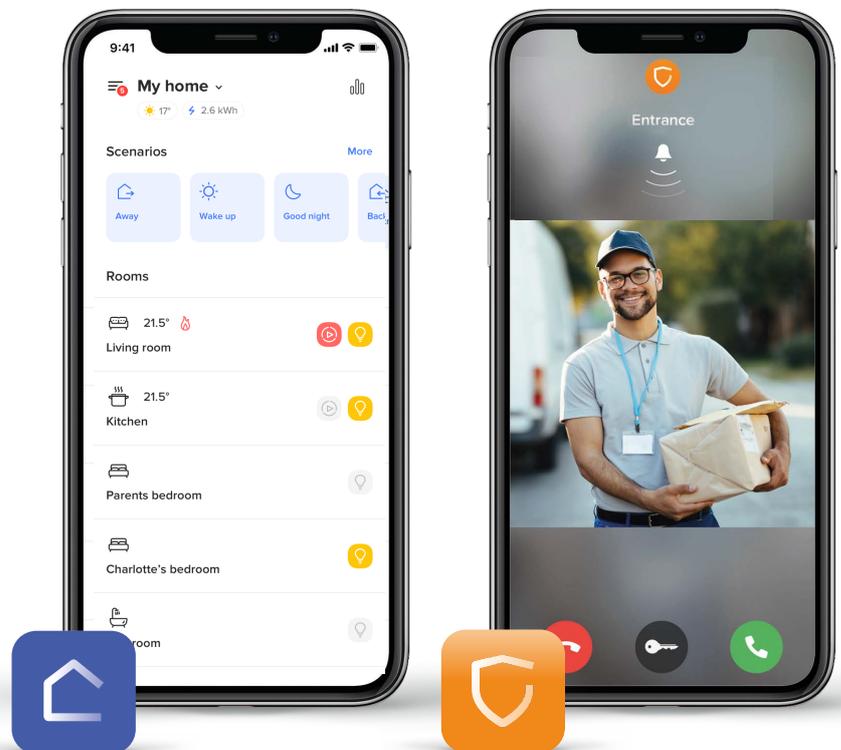
Home + Project
für die Projektierung und Konfiguration des Systems

Mit einer einzigen App kann Ihr Kunde alle wichtigen Funktionen und den Komfort des Hauses verwalten und steuern:

Home + Control.

Wenn das System auch Sicherheitsprodukte von Netatmo, wie z.B. Kameras oder eine vernetzte Video-Türsprechanlage umfasst, steht ebenfalls eine entsprechende App zur Verfügung:

Home + Security.



Home + Control
Verwalten aller Komfortfunktionen des Hauses.

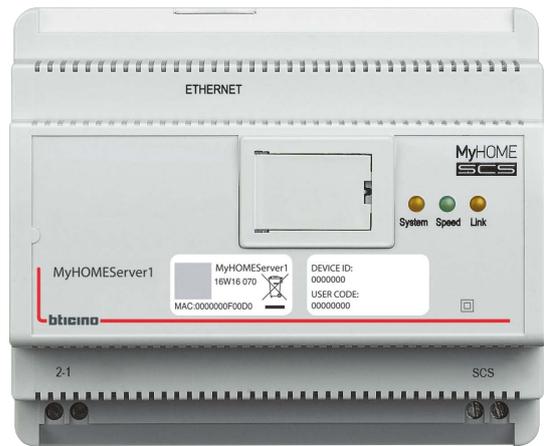
Home + Security
Steuern der Video-Sprechanlage und Netatmo-Produkte

Freiheit bei der Wahl des bevorzugten Servers

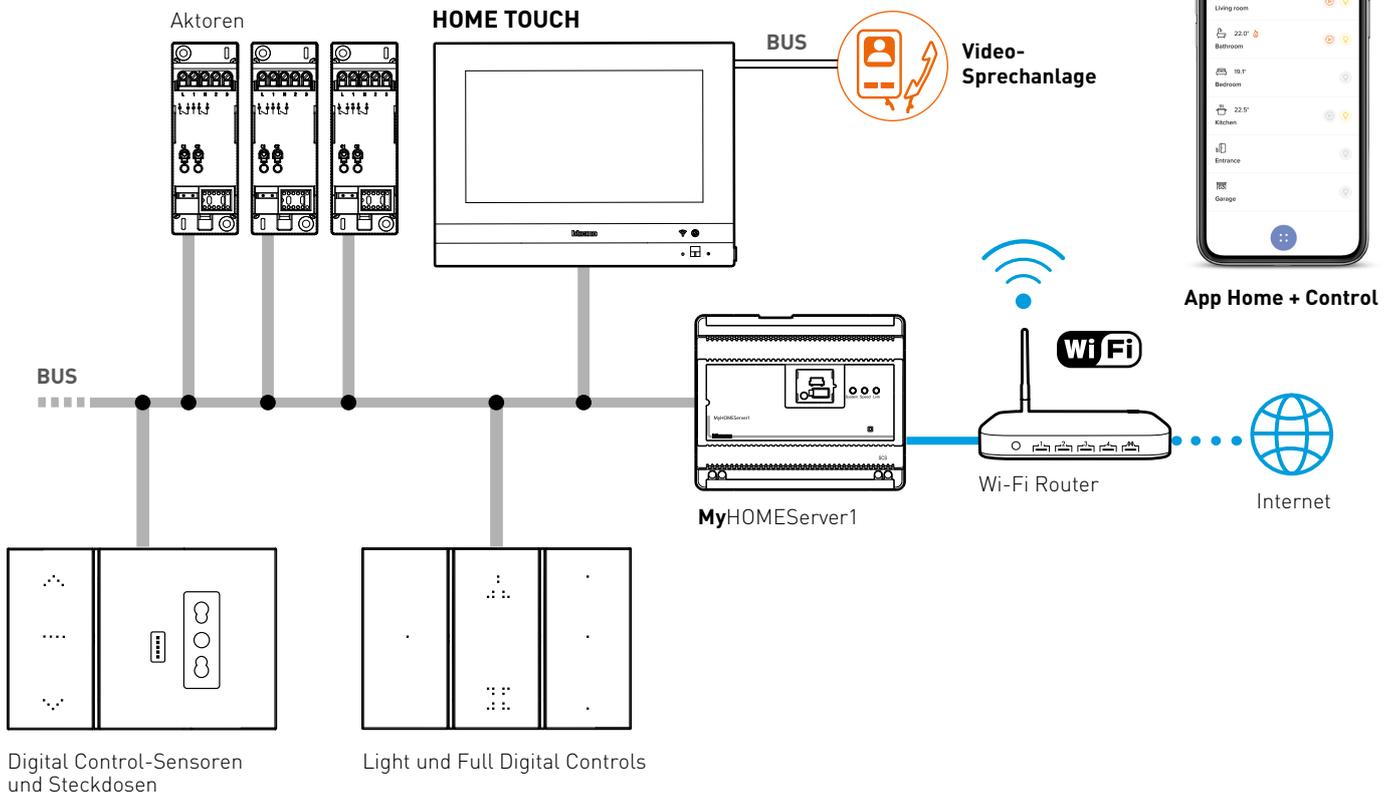
MyHOMEServer1 oder alternativ Classe 300EOS with Netatmo.

Wie auch immer Ihre Wahl ausfällt, Ihre Installationsgewohnheiten ändern sich nicht.

MyHOMEServer1 ist der klassische Reiheneinbau-Webserver für die Konfiguration und -verwaltung des MyHOME-Systems.
Wählen Sie ihn bei Neuinstallationen ohne Video-Türsprechanlage oder bei Verwendung mit einem HOMETOUCH-Touchscreen.



MyHOMEServer1

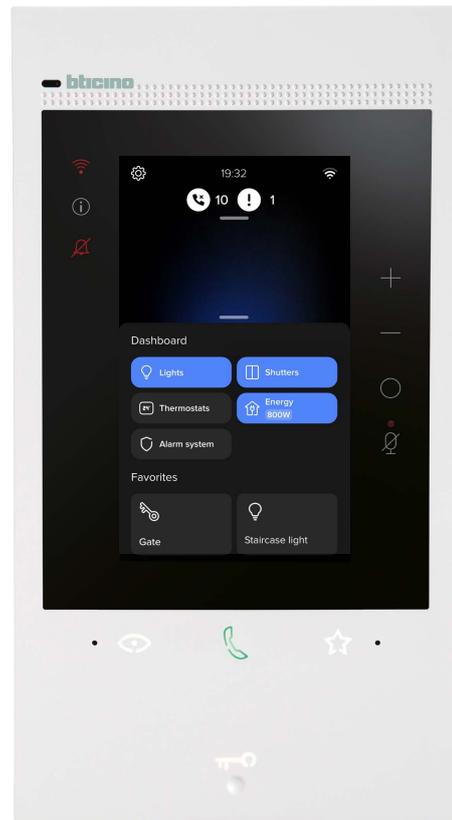


System mit MyHOMEServer1 und Hometouch als Video-Innenstelle.

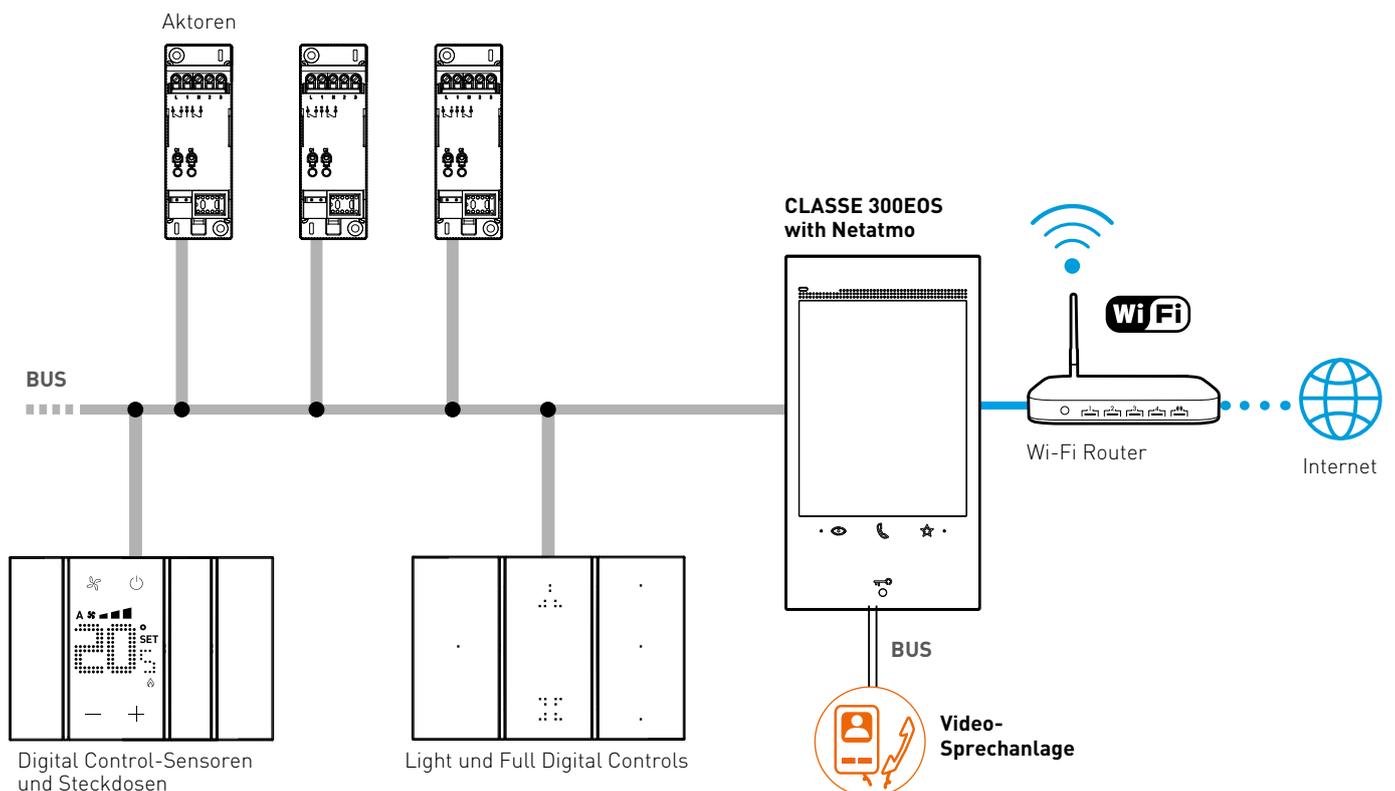
Classe 300EOS with Netatmo ist die erste Video-Innenstelle mit integriertem Alexa-Sprachassistenten, die auch als Server für das MyHome-System funktioniert.

Wählen Sie diese als Alternative zum MyHOMEServer1 bei Neuinstallationen, wenn auch die Integration der Video-Türsprechanlage gewünscht ist.

Es ist auch möglich, anstelle von MyHOMEServer1, die Classe 300EOS with Netatmo als Server des MyHome-Systems zu nutzen. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Hometouch als Bedienstelle zu verwenden.



Classe 300EOS with Netatmo



System mit Classe 300EOS with Netatmo als Server alternativ zu MyHOMEServer1.

Die Systemfunktionen

BELEUCHTUNGS- UND BESCHATTUNGSSTEUERUNG

Verwaltung von bis zu **175 Kanälen (*)**
(Lampen, Rollläden, schaltbare Steckdosen, etc.).

Steuerbare Funktionen:

- Leuchten und Verbraucher (EIN/AUS und gedimmt);
- Rollläden mit AUF/AB-Steuerung und Positionsmanagement.
- Automatisches Einschalten von Lasten in Abhängigkeit von der Anwesenheit (mit Sensoren) oder dem Schließen eines Kontakts (mit Kontaktschnittstellen).



Digital Controls: Beleuchtung und Rollläden

TEMPERATURSTEUERUNG

Temperaturregelung über Thermostate mit Display, die als Zonenthermostate für die Verwaltung von bis zu 99 Zonen verwendet werden.

Steuerbare Funktionen:

Temperaturanzeige und -regelung über Thermostat mit Display, Smartphone mit der App HOME+CONTROL, HOMETOUCH oder Classe 300EOS with Netatmo.



Thermostat mit Display

VERBRAUCHSANZEIGE UND STROMERZEUGUNG

Anzeige des Stromverbrauchs und der momentanen Stromerzeugung mittels Energiemessgeräten (max. 128).

Steuerbare Funktionen:

Die momentan verbrauchte/produzierte Strommenge kann von der App HOME+CONTROL angezeigt und als Bedingung für die Aktivierung von Smart-Szenarien verwendet werden.



Energiemessgerät inkl. Ringkernwandler

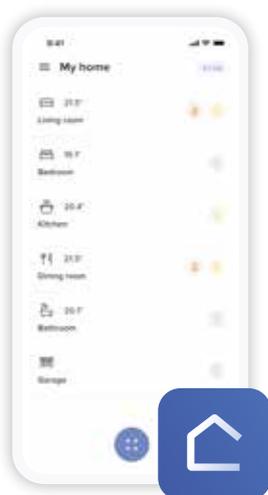
Hinweis (*): Kanal bezeichnet den einzelnen Ausgang des Aktors für die Steuerung der Last. Die Anzahl schließt alle vordefinierten oder nicht verwendeten Ausgänge ein. Zum Beispiel wird der Aktor F411/4 mit 4 unabhängigen Relais in der App HOME+PROJECT als 4-Kanal-Gerät gekennzeichnet.

LIVING
now

HAUSAUTOMATIONS- SYSTEM

Living Now MyHOME

alexa | built-in



App HOME + CONTROL

INSTALLATION MIT BUSLEITUNG

Erstellen Sie ein drahtgebundenes BUS-System, das über Tastsensoren, die App Home+ Control, mit Ihrer Stimme oder über einen Touchscreen gesteuert werden kann.

FUNKTIONEN

- Beleuchtung
- Rollläden und Jalousien
- Steckdosen schalten
- Heizung
- Szenarienabruf
- Energieverbrauchsmonitor
- Videosprechanlage
- Musikbeschallung
- Zeitsteuerung

WÄHLEN SIE IHRE STEUERUNG



Die App HOME + PROJECT. Einfachste Projektierung und Konfiguration!

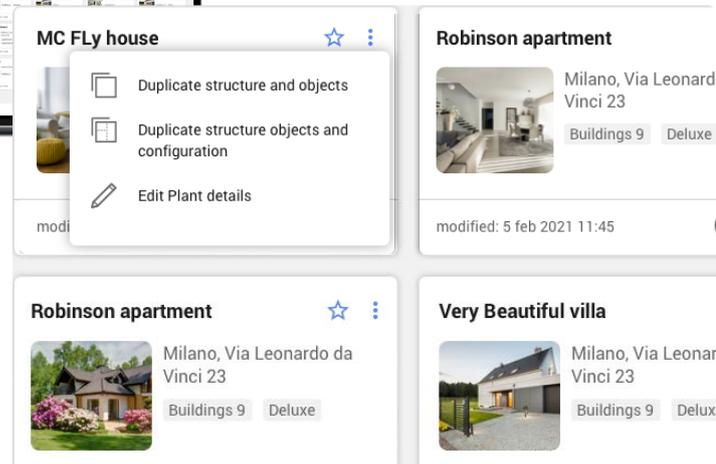
HOME+PROJECT ist das neue Werkzeug für den Installateur und in 2 Versionen erhältlich:

- einer Desktop-Variante für die Planung am PC, die über die Website <https://homeproject.legrand.com/> abgerufen werden kann, und
- einer Smartphone-Version für iOS- und Android, die für den Einsatz vor Ort geeignet ist.



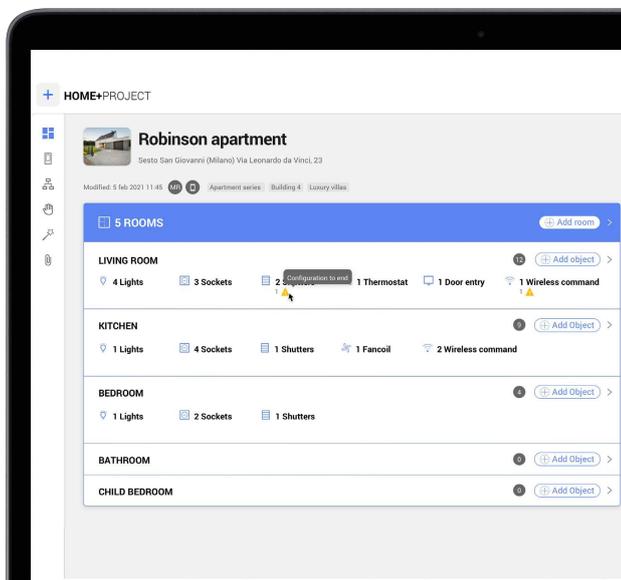
Unabhängig davon, ob der MyHOMEServer1 oder die Classe 300EOS with Netatmo als Systemserver verwendet wird, bleibt das Konzept gleich: einfach und intuitiv. Die neuen Funktionen dieses Programms wurden entwickelt, um Ihre Arbeit zu vereinfachen und zu beschleunigen:

- + Kopieren und Einfügen von Projekten
- + Projekte mit Ihren Mitarbeitern teilen
- + sich vor Ort mit dem System verbinden, auch ohne Internetanschluss
- + Übergabe des bereits funktionierenden Systems an Ihren Kunden
- + ein jederzeit zugängliches Archiv aller Ihrer Projekte anlegen



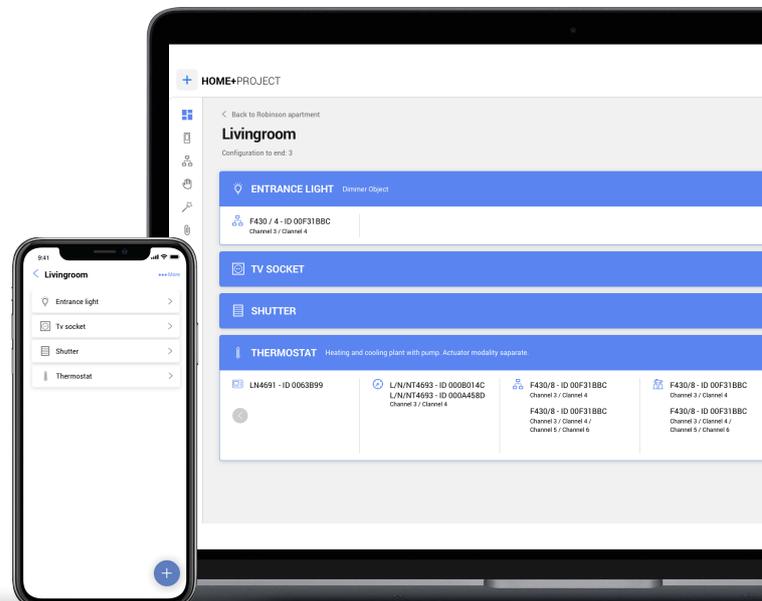
ALLE PROJEKTINFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Wenn Sie ein Projekt auswählen, haben Sie sofort Zugriff auf die vollständige Übersicht über das gesamte System: Anzahl der Räume, Gesamtanzahl der Geräte, eingestellte Szenarien und vieles mehr.



ALLE GERÄTE IM DETAIL

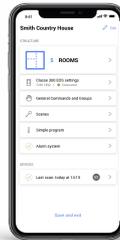
Zeigt auf sehr einfache Weise die Details jedes einzelnen Raums an, um den Typ, die Anzahl und den Konfigurationsstatus jedes Geräts zu ermitteln.



ARBEITEN WIE SIE WOLLEN: VOM SMARTPHONE ODER PC

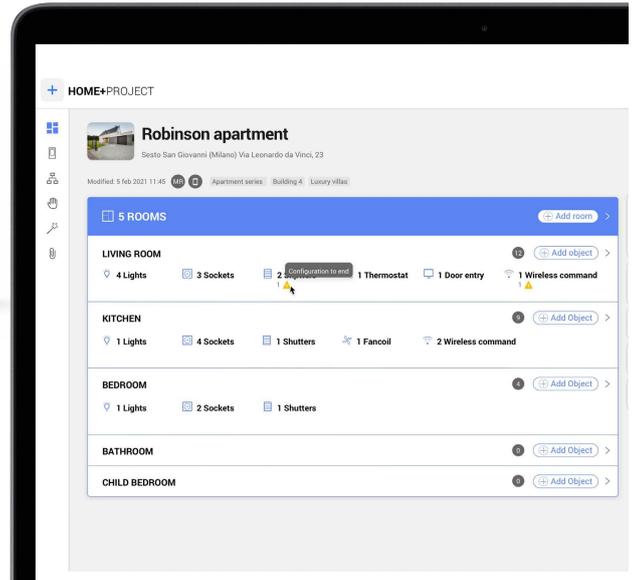
1. Entwerfen Sie das Projekt

Erstellen Sie, sowohl im Büro als auch vor Ort, das Projekt mit der Liste der Räume und Objekte.

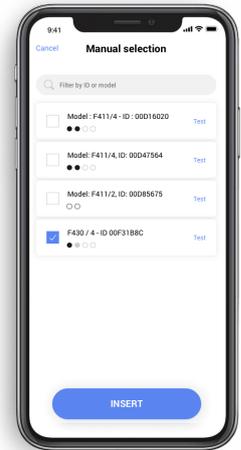
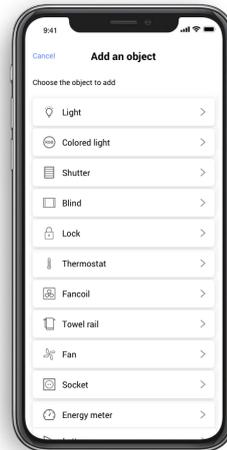


2. Konfigurieren Sie das System vor Ort

Verbinden Sie die App mit dem System über das lokale WiFi-Netzwerk, das von der Classe 300EOS with Netatmo erzeugt wird, oder über einen Access Point, wenn der MyHOMEServer1 verwendet wird. Starten Sie den Konfigurationsvorgang und fahren Sie mit dem manuellen (Push&Learn) oder automatischen (Scan) Erfassen aller Geräte fort. Konfigurieren Sie die Geräte und fügen Sie diese in Szenarien ein.



Verbindung zum System



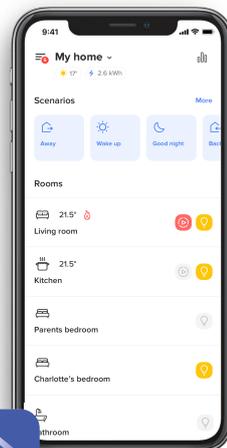
Gerätekonfiguration

Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationshandbüchern für MyHOMEServer1 und Classe 300EOS with Netatmo, die im Online-Katalog erhältlich sind.

3. Übergeben Sie das System an Ihren Kunden

Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das System einsatzbereit.

Ihr Kunde muss nur noch die Apps Home+Control und Home+Security herunterladen, um sein Haus auf einfache und smarte Weise zu steuern.



Die App HOME + PROJECT.

Einfache Projektierung und Konfiguration.

FUNKTIONEN DIE MIT HOME+PROJECT DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN

Die folgende Tabelle fasst jene Funktionen zusammen, die mit der App HOME+PROJECT konfiguriert werden können. Ausführlichere und aktuellere Informationen finden Sie in den Datenblättern von MyHOMEServer1 und Classe 300EOS with Netatmo.

			KONFIGURATION MIT HOME+PROJECT
FUNKTION			BUS (MHS1 oder Classe 300EOS with Netatmo)
Beleuchtungsmanagement	Aktoren	EIN/AUS REG-Aktor	•
		EIN/AUS UP-Aktor	•
		EIN/AUS REG-Aktor mit Nulldurchgang	•
		REG-Dimmer	•
		DALI REG-Dimmer	•
		UP-Dimmer	
Rollladenmanagement	Aktoren	UP-Rollladenaktor	•
		REG-Rollladenaktor	•
		Rollladenaktor mit Lamellenmanagement	•
Temperatursteuerung	Aktoren	EIN/AUS REG-Aktor	•
		0-10V REG-Aktor	•
		Aktor für 2- und 4-Rohr-Fan-Coils mit EIN/AUS-Ventilen und 0-10 V Lüftergeschwindigkeit	•
		Aktor für 2- und 4-Rohr-Fan-Coils mit 0-10 V Ventilen und 3 EIN/AUS Lüftergeschwindigkeiten	•
		Aktor für 2- und 4-Rohr-Fan-Coils mit EIN/AUS-Ventilen und 3 EIN/AUS Lüftergeschwindigkeiten	•
	Thermostat	UP mit Display und Frontalbedienung	•
		Temperatursonde für Verteilerdose	•
		UP ohne Display	•
	Energieverbrauchsanzeige		Steckdose
REG-Kontaktinterface			•
REG-Energiemessgerät			3 Ringkernwandler
Szenarien*			Max. 50 Szenarien zusätzlich zu Kommen/Gehen und Tag/Nacht
Bedienungseinheiten		Tastensensoren "Digital Controls"	•
		Alexa built-in Sprachsteuerung	•
		Tastensensoren Standard	•

SZENARIEN DIE MIT HOME+PROJECT KONFIGURIERT WERDEN KÖNNEN

Mit HOME + PROJECT können 2 Typen von Szenarien erstellt werden:

- Standard-Szenarien;
- Individuelle Szenarien.

Standard-Szenarien

Dabei handelt es sich um einfache Szenarien, mit denen mehrere Systemgeräte gleichzeitig gesteuert werden können.

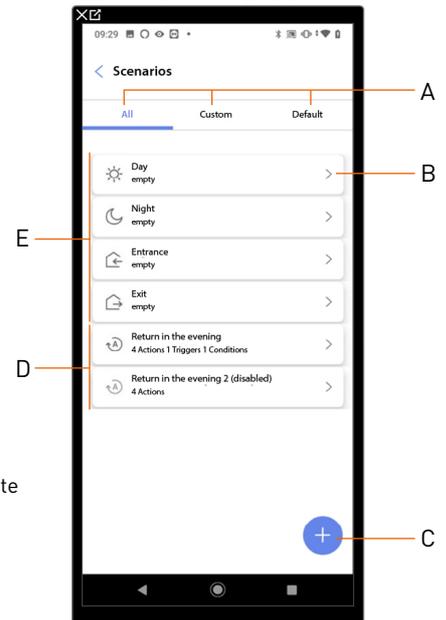
In der App Home + Project gibt es 4 Standardszenarien: Tag, Nacht, Kommen, Gehen, die denen entsprechen, die in Home + Control zu finden sind. Der Installateur kann sie mit Home + Project konfigurieren und der Benutzer kann sie mit Home + Control ändern und verwenden.

Beispiel des Standard-Szenarios "Nachhause kommen":

- Rollladen hoch
- Keine Auswirkung auf geschaltete Steckdosen
- Keine Auswirkung auf die Beleuchtung oder andere Lasten

LEGENDE

- A Szenarien-Anzeigefilter
- B Öffnet die Szenarien-Seite
- C Hinzufügen eines neuen individuellen Szenarios
- D Individuelles Szenario
- E Standard-Szenarien



Individuelle Szenarien

Der Installateur kann in Home + Project auch bis zu 50 individuelle Szenarien erstellen: Dabei handelt es sich um erweiterte Szenarien, die z. B. bestimmte oder mehrere Startbedingungen beinhalten. Aus diesem Grund kann der Endbenutzer sie NICHT über Home + Control ändern, sondern nur aktivieren oder deaktivieren.

Nachfolgend sind die Bedingungen für die Aktivierung der Szenarien aufgeführt:

AKTIONEN DURCHFÜHREN	WENN (Startbedingung)	WENN (zusätzliche Bedingung)
Objekt SPEZIELLE AKTIONEN	Betätigen eines Tastsensors in der Anlage	Ein Objekt ist in einem bestimmten Zustand (z.B. der Rollladen ist oben)
Verzögerungszeit	Ein bestimmter Zeitbereich ist von Montag bis Freitag aktiv (z. B. von 15:00 bis 18:00 Uhr)	Ein bestimmter Zeitbereich ist von Montag bis Freitag aktiv (z. B. von 15:00 bis 18:00 Uhr)
E-Mail	Die eingestellten Wetterbedingungen treten auf	
Push-Nachricht		

Objekt-Aktion:

Durch das Festlegen dieser Aktion wird das Szenario gestartet, wenn sich ein ausgewähltes Objekt in einem bestimmten, zuvor festgelegten Zustand befindet. Es ist möglich, die typischen Zustände (EIN/AUS, AUF/AB usw.) zu verwenden, die ein Szenario für jede Art von Objekt auslösen.

Verzögerungszeit-Aktion:

Ermöglicht die Eingabe einer bestimmten Zeitverzögerung vor der Ausführung der nachfolgenden Befehle.

E-Mail-Aktion:

Diese Aktion sendet automatisch, nach der Ausführung des Szenarios, eine Benachrichtigung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Push-Nachricht-Aktion:

Diese Aktion sendet automatisch, nachdem die Aktionen oder das gesamte Szenario ausgeführt wurden, eine Push-Benachrichtigung an das Smartphone des Benutzers.

Steuern Sie MyHOME nach Ihren Vorlieben

MyHOME kann per Sprache, mit der App, mit dem 7"-HOMETOUCH oder mit der Classe 300EOS with Netatmo gesteuert werden. Natürlich ist das Bedienen mit den Standard-Tastsensoren und den fortschrittlichen Digital-Control-Sensoren ebenfalls möglich.

STEUERN SIE DAS SYSTEM PER STIMME DANK DER KOMPATIBILITÄT MIT ALEXA, GOOGLE UND SIRI

- «Ok Google, schalte alle Lampen aus»
- «Alexa, schalte die Lüftung ein»
- «Alexa, ich bin Zuhause»

Dies sind einige Sprachbefehle zur Steuerung der Beleuchtung, der Steckdosen und - über Szenarien - auch der Rollläden und der Temperatur.

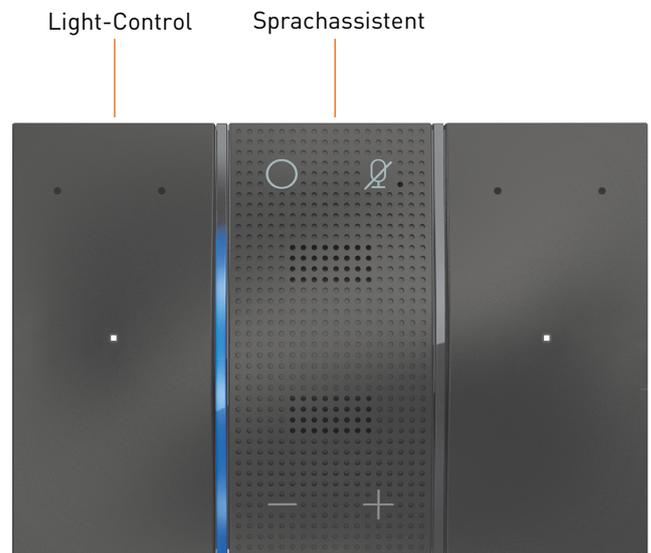
Es gibt zwei Systemlösungen, die mit Sprachassistenten gesteuert werden können:

- **System mit Classe 300EOS with Netatmo.** Das Gerät hat bereits Alexa integriert und ermöglicht somit automatisch die Steuerung der Anlage mit Alexa. Darüber hinaus ist es auch möglich, das System mit den Sprachassistenten von Google oder Apple HomeKit zu bedienen.
- System mit **MyHOMEServer1**, kompatibel mit Alexa und Google-Sprachassistenten von Drittanbietern.

Beide Lösungen sind auch mit der **Alexa Unterputz-Sprachsteuerung** kompatibel, die Teil der Schalterserie Living Now ist.



Neben der Haussteuerung ist es möglich, mit den Plattformen Amazon, Google und HomeKit zu interagieren, um z.B. Nachrichten, Wetterinformationen, Kalender usw. abzurufen.



Alexa built-in Sprachsteuerung





HOME + CONTROL

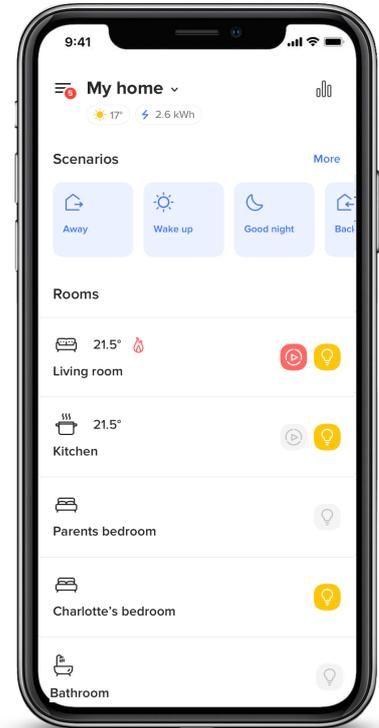
APP HOME+CONTROL



HOME+CONTROL ist die neue App, mit der Ihr Kunde sein MyHOME-System völlig selbstständig steuern, verwalten und anpassen kann.

Mit der einfachen und intuitiven Benutzeroberfläche, kann man, sowohl von Zuhause als auch von unterwegs:

- Beleuchtung, Rollläden und angesteckte Lasten steuern;
- Raumtemperaturen einstellen;
- Stromverbrauch überwachen;
- Benachrichtigungen über Last- und Systemstatus erhalten;
- Erstellen und Verwalten benutzerdefinierter Szenarien sowie Aktivieren oder Deaktivieren von Szenarien, die vom Installateur mit der App HOME+PROJECT erstellt wurden.



HOME + SECURITY

APP HOME+SECURITY



VIDEOSPRECHANLAGE

Für Systeme mit der Classe 300EOS with Netatmo, wird die App HOME+SECURITY verwendet, um die Funktionen der Videosprechanlage mit dem Smartphone zu bedienen. So können auch Anrufe von der Sprechanlage auch unterwegs angenommen werden, damit z.B. keine Pakete mehr verpasst werden.



Bei Systemen mit MyHOMEServer1 und HOMETOUCH verwenden Sie die App Door Entry for HOMETOUCH, um die Videosprechanlage zu bedienen.

Steuern Sie **MyHOME** nach Ihren Wünschen



STEUERUNG MIT DER INTEGRIERTEN SERVERFUNKTION DER CLASSE 300EOS WITH NETATMO

Bei Verwendung der integrierten MyHome-Serverfunktion, stehen mit der Classe 300EOS with Netatmo folgende Funktionen zur Verfügung:

KOMFORT

- Beleuchtungssteuerung (Allgemeine und raumweise Befehle);
- Rollladensteuerung (Allgemeine und raumweise Befehle);
- Steuerung einzelner Geräte und Szenarios mit Hilfe des Favoritenmenüs

ENERGIE-MANAGEMENT

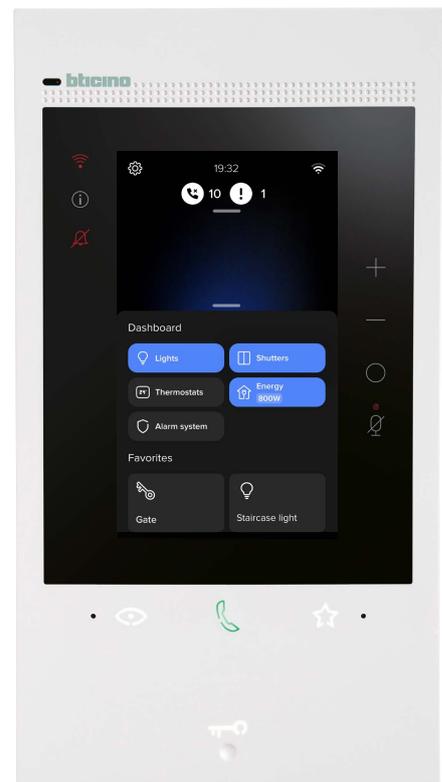
- Energieverbrauchsanzeige;
- Temperaturanzeige und -steuerung inkl. der Boost-Funktion

SICHERHEIT

- Visualisierung der smarten Kameras von smart Netatmo

VIDEOSPRECHANLAGE

- Rufe beantworten;
- Management der elektrischen Türschlösser;
- Ein- und Umschalten der Aussenstellen;
- Anbindung an Smartphones mit der App HOME+SECURITY



Classe 300EOS with Netatmo
Best.Nr. 344842

STEUERUNG MIT DEM HOMETOUCH



In Systemen mit dem MyHOMEServer1 als Schnittstelle, kann der Anwender den HOMETOUCH zum Steuern der verschiedenen Funktionen nutzen:

KOMFORT

- Beleuchtungssteuerung;
- Rollladensteuerung;

ENERGIE-MANAGEMENT

- Energieverbrauchsanzeige;
- Temperaturanzeige und -steuerung

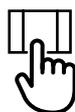
VIDEOSPRECHANLAGE

- Rufe beantworten;
- Management der elektrischen Türschlösser;
- Ein- und Umschalten der Aussenstellen;
- Anbindung an Smartphones mit der App DOOR ENTRY for HOMETOUCH



HOMETOUCH schwarz **Best.Nr. 3488**
und weiß **Best.Nr. 3488W**

STEUERUNG MITTELS TASTSENSOREN



Tastensensoren mit Symbolwippen

Diese Tastensensoren, welche mit verschiedensten Symbolwippen ergänzt werden können, sind für die Schalterserien Valena Life, Valena Allure, Living Now und Livinglight verfügbar.

Auch für diese Tastensensoren wird die Zuordnung der Funktionen über die App HOME+PROJECT vorgenommen.



Digital Controls-Tastensensoren von Living Now

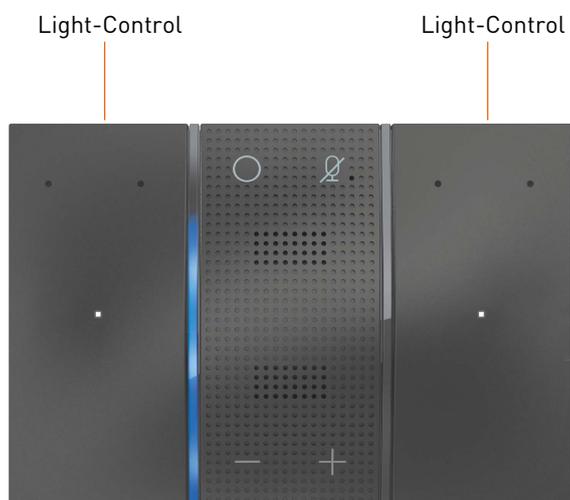
Verfügbar im innovativen Vollflächendesign von Living Now mit kapazitiven Tasten und LED-Symbolen.

Es gibt drei Versionen für jede Anwendung:

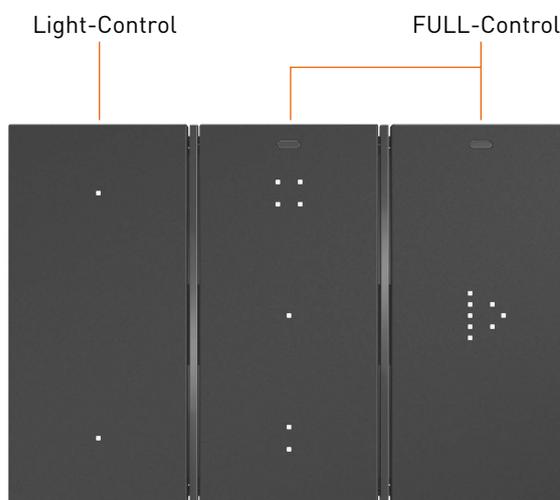
- LIGHT-Control zum Schalten der Beleuchtung (1 oder 2 Lampen, Gruppen und Generalbefehle);
- FULL-Control zum Steuern von 1 bis 3 Funktionen (Licht schalten, dimmen und Farbwechsel, Rollläden Auf/Ab/Stop, Szenarien).
- Sprachsteuerung mit Amazon Alexa inkl. 2 Tastensensoren Light-Control.

Die dem Digital Control-Tastensensor zugeordneten Funktionen und die entsprechenden Symbole können sowohl vom Installateur - bei der Inbetriebnahme des Systems - als auch vom Benutzer im Nachhinein jederzeit geändert werden.

Darüber hinaus können diese Tastensensoren um neue Funktionen erweitert und ohne Neuverkabelung innerhalb des Hauses umpositioniert werden.



Alexa built-in Sprachsteuerung



Digital Controls

Ein flexibles System

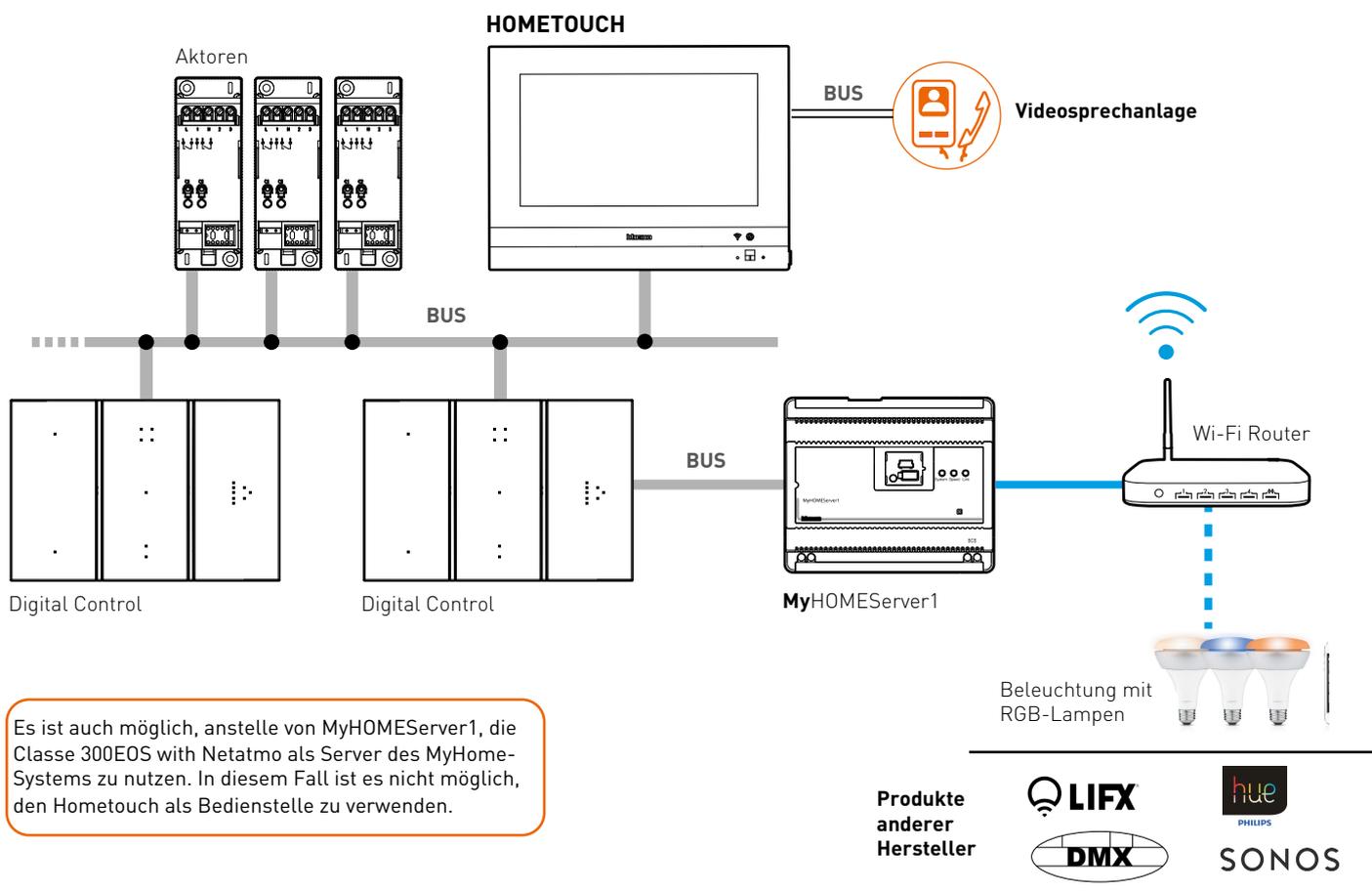
MyHome ist ein flexibles System, das auf zwei Arten mit den besten Technologien und Geräten von Drittanbietern integriert werden kann, ohne dass Änderungen am System erforderlich sind.

1. VOLLSTÄNDIGE INTEGRATION MIT MyHOMESERVER1 UND CLASSE 300EOS WITH NETATMO.

Der Server MyHOMEserver1 und die Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo ermöglichen die Integration von MyHOME mit anderen Systemen, einschließlich Produkten von Drittanbietern, über das LAN-Netzwerk und das IP-Protokoll.

Wie im Diagramm unten dargestellt, kann MyHOME mit Geräten von Drittanbietern, wie z.B. RGB-Lampen (Philips Hue, LIFX, DMX), Sonos-Audioplayer usw. integriert werden.

Dies ermöglicht es dem Benutzer, alle integrierten Automatisierungen über die App Home+Control und die Sicherheitsfunktionen (Videosprechanlage, Einbruchalarm von Netatmo) über die App Home+Security zu verwalten.



Es ist auch möglich, anstelle von MyHOMEServer1, die Classe 300EOS with Netatmo als Server des MyHome-Systems zu nutzen. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Hometouch als Bedienstelle zu verwenden.

2. INTEGRATION DURCH VERWENDUNG VON ANWENDERSCHNITTSTELLEN (API).

Diese Art der Integration erfordert die Interoperabilität über cloudbasierte IOT-Plattformen wie jene von Google und Amazon.

Diese Lösungen wurden von der Integrationsplattform "Works with Legrand" entwickelt.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Website <https://developer.legrand.com/>



Zu weiteren BUS-Teilnehmern



Digitale Touch-Sensoren
Light und Full-Control



Thermostat mit Display



CLASSE 300EOS with Netatmo

Die Video-Hausstation CLASSE 300EOS with Netatmo hat den MyHome-Server bereits integriert und dient somit auch zum Steuern der Hausautomation.

Kommt stattdessen der Hometouch zum Einsatz, muss der MyHOMEServer1 als Gateway installiert werden.

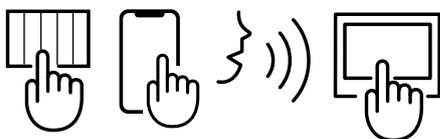


MyHOMEServer1

Hometouch 7"

ALLES UNTER KONTROLLE

Mit MyHOME können Sie ihr Haus in aller Freiheit steuern: Mit Ihrer Stimme, Tastsensoren, Touchscreen oder Smartphone mittels der App Home+Control.

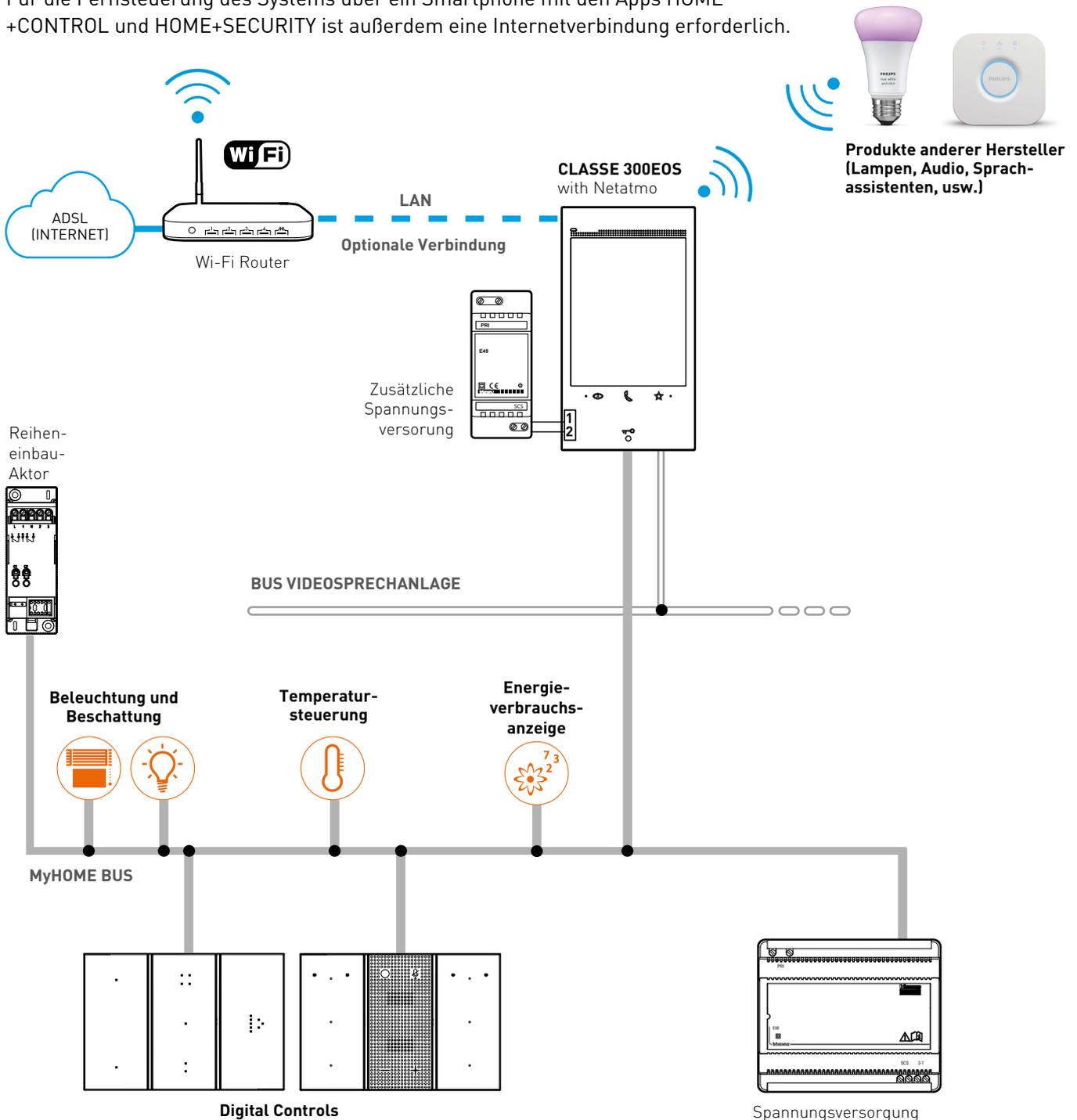


Das MyHOME-System kann sowohl über die integrierte Sprachsteuerung Alexa sowie über die externen Sprachassistenten von Amazon, Google und Apple gesteuert werden.



Abhängig von den verwendeten Drittanbieter-Geräten, muss ein kabelgebundenes LAN und/oder ein Wi-Fi-Netzwerk (WLAN) installiert werden.

Für die Fernsteuerung des Systems über ein Smartphone mit den Apps HOME +CONTROL und HOME+SECURITY ist außerdem eine Internetverbindung erforderlich.



System mit Classe 300EOS with Netatmo als Server

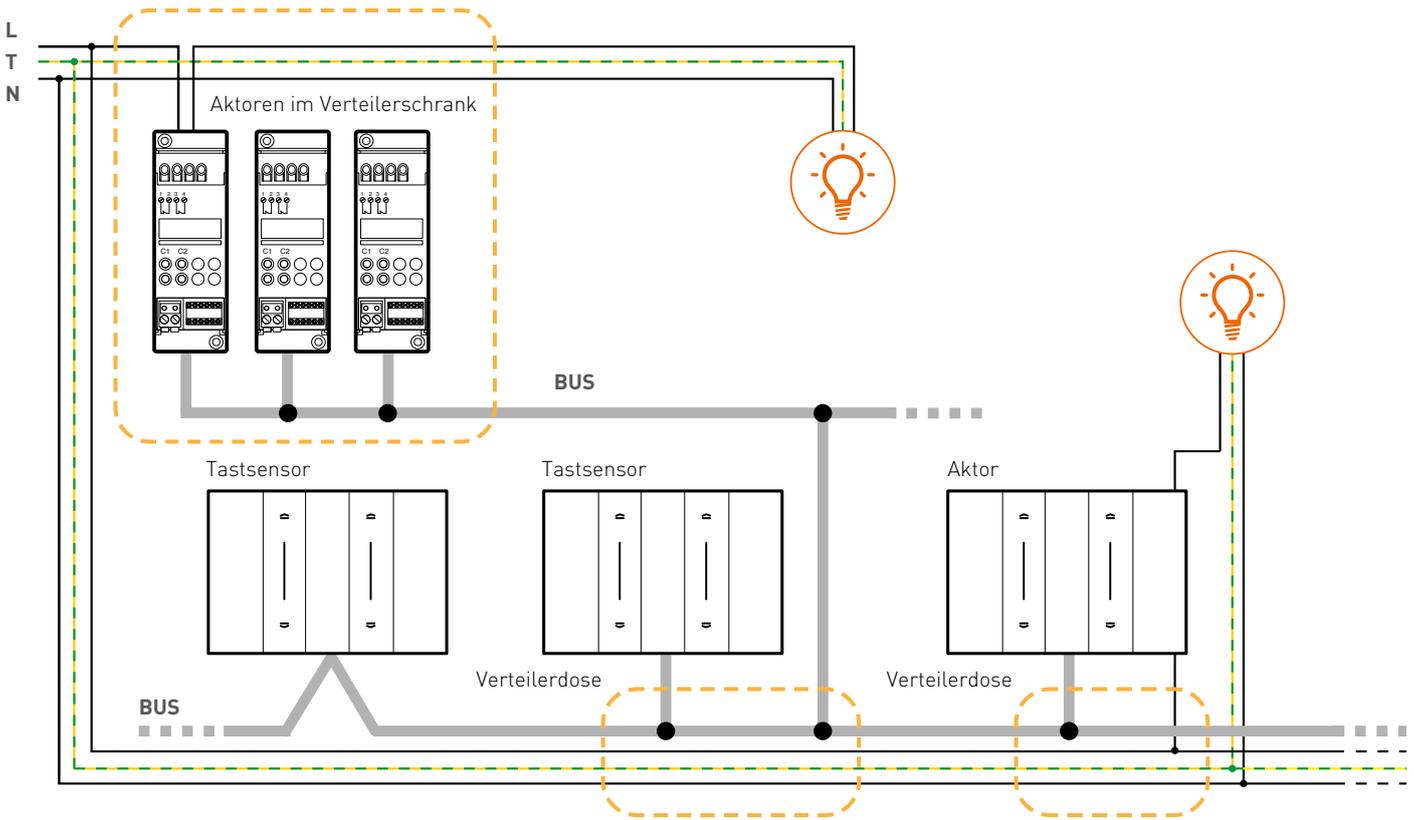
-  LAN Wi-Fi Netzwerk
-  BUS-Kabel MyHome
-  Netzwerk-Kabel
-  BUS-Kabel Sprechanlage

Hinweis: weitere technische Informationen finden Sie am Ende des technischen Handbuchs.

Die Installation eines BUS-Systems

MERKMALE DER MyHOME-VERKABELUNG

Das MyHOME-System nutzt die BUS-Installationstechnik: Alle Geräte sind über ein zweiadriges Kabel "parallel" verbunden, das für den Informationstransport und die Stromversorgung mit Niederspannung (27 V DC) sorgt. Je nach verwendetem Typ des Buskabels (Spannungsfestigkeit beachten), kann dieses mit den 230 V-Leitungen mitverlegt werden.



AUSFÜHRUNG DER VERKABELUNG

Die Verdrahtung kann wie folgt vorgenommen werden:

- Traditionelle Verkabelung
- Sternverkabelung

Die Auswahl muss im Hinblick auf die Installationsanforderungen, die gewünschten Funktionen oder bauliche Möglichkeiten bzw. Einschränkungen getroffen werden.

Des Weiteren muss berücksichtigt werden, ob es sich um eine Renovierung oder einen Neubau handelt.

Traditionelle Verkabelung

Diese Verdrahtungsart wird üblicherweise bei Renovierungen verwendet, wenn die Installation nicht von Grund auf erneuert werden kann. Die Aktoren werden in die Unterputzdosen eingebaut, weil auch der Platz im Verteiler fehlt.

D.h. die vorhandenen 230 V-Leitungen können fast unverändert beibehalten werden, nur das BUS-Kabel muss zu jedem BUS-Teilnehmer nachgezogen werden.

Sternverkabelung

Diese Verkabelungsart wird überwiegend bei Neubauten oder Kernsanierungen angewendet. Die Aktoren werden zentral in einem Verteilerkasten positioniert und die geschalteten Außenleiter führen "sternförmig" in die verschiedenen Räume um die Lasten zu steuern.

Die Tastensensoren in den einzelnen Räumen können individuell an das BUS-Kabel angeschlossen werden.

Hinweis: Natürlich können diese beiden Verkabelungsarten, je nach baulichen Gegebenheiten, gemischt werden.

DIMENSIONIERUNG DER ANLAGE

Überprüfen Sie bei der Dimensionierung des Systems die Stromaufnahme der Geräte, um den einwandfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Die jeweiligen Stromaufnahmen sind den technischen Datenblättern der Geräte zu entnehmen.

Die Länge des Kabels muss ebenfalls berücksichtigt werden, wobei die folgenden Regeln einzuhalten sind:

- Die Leitungslänge zwischen dem Netzgerät und dem entferntesten Gerät darf 250 m nicht überschreiten.
- Die Gesamtleitungslänge darf 500 m nicht überschreiten.
- Zur optimalen Aufteilung der Ströme auf der Busleitung wird empfohlen, die Spannungsversorgung in der Mitte der Anlage zu installieren.

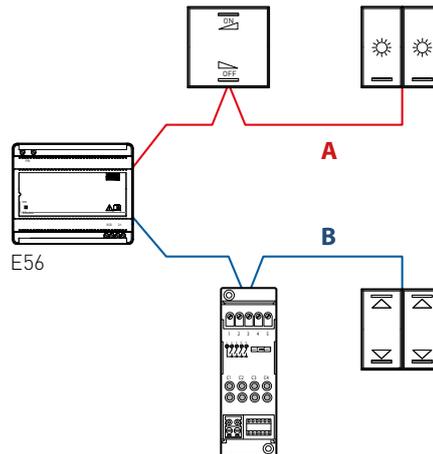
Mit Spannungsversorgung Best.Nr. E56

A = 250 m max

B = 250 m max

A + B = 500 m

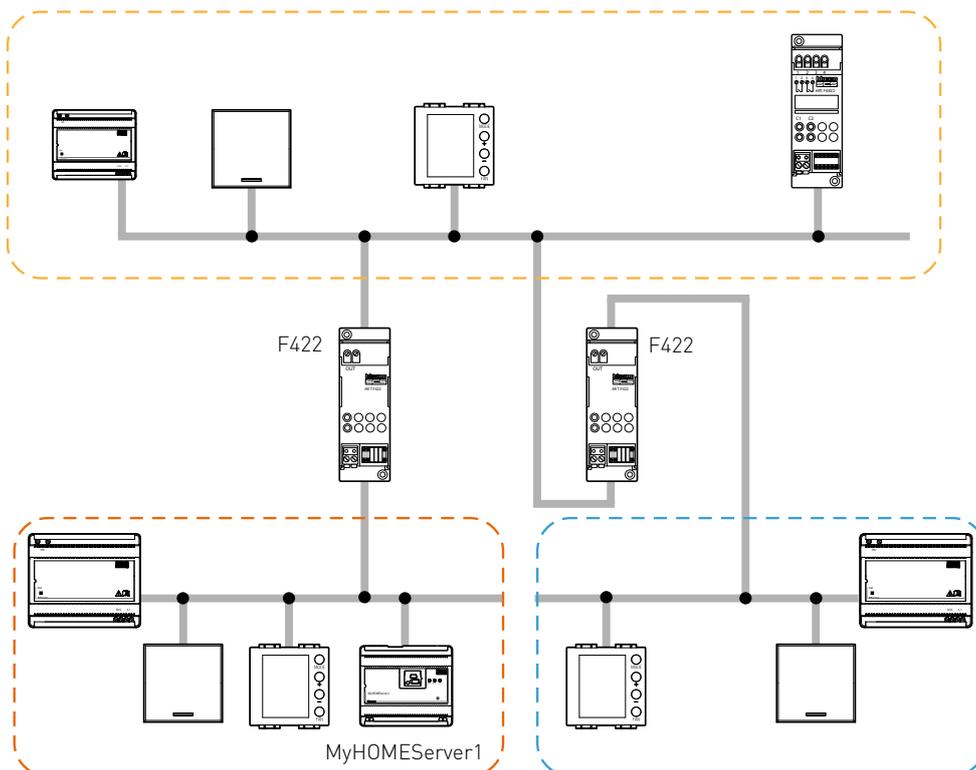
ANMERKUNG: Wird anstelle des BUS-Kabels L4669 ein UTP5-Kabel verwendet, halbieren sich die Entfernungen.



PHYSISCHE ERWEITERUNG DES SYSTEMS

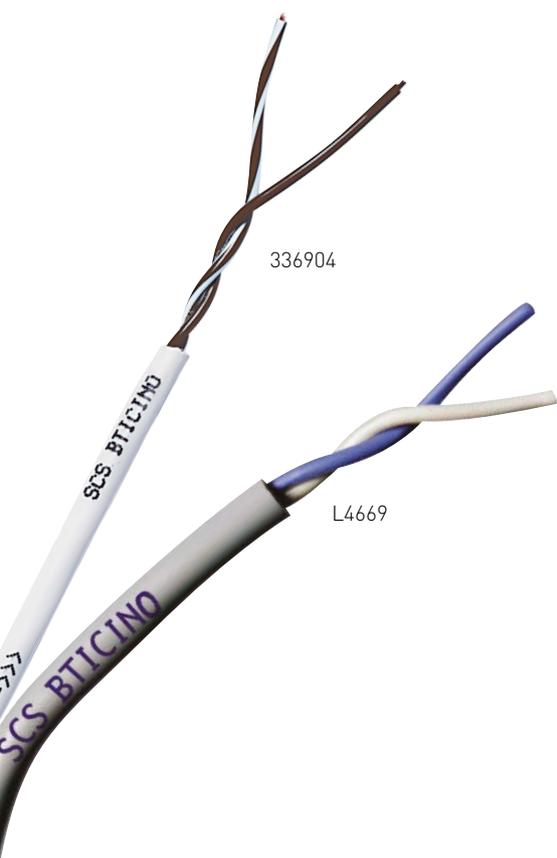
Besonders weitläufige Systeme oder Anlagen mit einer Gesamtgeräteaufnahme von über 1200mA, können in mehrere Abschnitte aufgeteilt werden. Jeder Abschnitt wird mit einer eigenen Spannungsversorgung versehen und über die Schnittstelle F422 in der Betriebsart "Physische Erweiterung" miteinander verbunden.

Bei der Dimensionierung des Systems ist zu beachten, dass bis zu 4 Schnittstellen installiert werden können, um die Anlage in 5 separate Abschnitte zu unterteilen. Weitere Hinweise und verschiedene Systemtopologien finden Sie im technischen Datenblatt der Schnittstelle F422.



Die Installation eines BUS-Systems

AUSWAHL DER RICHTIGEN KABELTYPEN



Bticino-Kabel 336904

Dieses Kabel mit 2 verdrehten Adern wurde zur Verwendung mit Video-Türsprechanlagen optimiert, kann aber auch für MyHOME-Systeme verwendet werden.

Anmerkung:

Beachten Sie bei der Verlegung auf die länderspezifischen Installationsvorschriften.

Technische Eigenschaften

- SCS-Kabel bestehend aus 2 flexiblen Leitern, ungeschirmt
- Isolationsspannung: 400V
- Kabelbundlänge: 200 Meter

Bticino-Kabel L4669

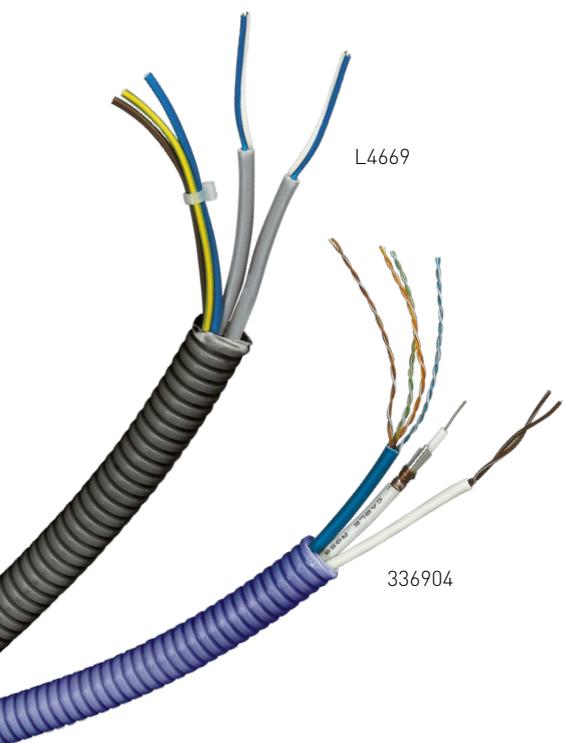
Dieses Kabel wird für BUS-Systeme in den folgenden Bereichen verwendet: Automatisierung, Energie-Management und Temperatursteuerung.

Anmerkung:

Beachten Sie bei der Verlegung auf die länderspezifischen Installationsvorschriften.

Technische Eigenschaften

- SCS-Kabel bestehend aus 2 flexiblen Leitern, ungeschirmt
- Isolationsspannung: 300/500 V
- Kabelbundlänge:
 - 100 Meter (Best.Nr. L4669)
 - 500 Meter (Best.Nr. L4669/500)



Kabelverlegung

Bitte beachten Sie, dass das Verlegen von Kleinspannung und 230V in einem Rohr nur dann zulässig ist, wenn die Isolationsspannung der Kabel mindestens 2,5 kV beträgt.

Wenn es möglich ist, empfehlen wir grundsätzlich das getrennte Verlegen von BUS- und 230V-Leitungen, um etwaige Störungen vom Stromnetz in den BUS zu vermeiden.

Sollte das gemeinsame Verlegen dennoch notwendig sein (z.B. bei Renovierungen), gibt es auf dem Markt geeignete Kabeltypen mit ausreichender Isolationsspannung.

Die Kabel für den Automations- und Sprechanlagen-BUS, sowie die Leitungen für Daten, Telefon und TV können ohne weiteres im gleichen Rohr verlegt werden.

Beachten Sie bitte, dass 230 V und Kleinspannung auch innerhalb der Verteilerkästen getrennt geführt werden muss.

Die folgende Tabelle hilft bei der Auswahl der verwendbaren Kabeltypen für die entsprechende MyHome-Anwendung.

		MYHOME-ANWENDUNGEN					
		KOMFORT			SPAREN	KOMMUNIKATION	
		Beleuchtung	Automation	Temperatursteuerung	Energie-Management	Video-Sprechanlage	Datennetzwerk
	Bticino 336904	●	●	●	●	●	
	Bticino L4669	●	●	●	●	●	
	Twisted-Pair UTP Kat5	●	●	●		●	●
	Twisted-Pair UTP Kat5E						●

● Empfohlene Kabeltypen

● Verwendbare Kabeltypen (Installationsvorschriften müssen vorab geprüft werden)

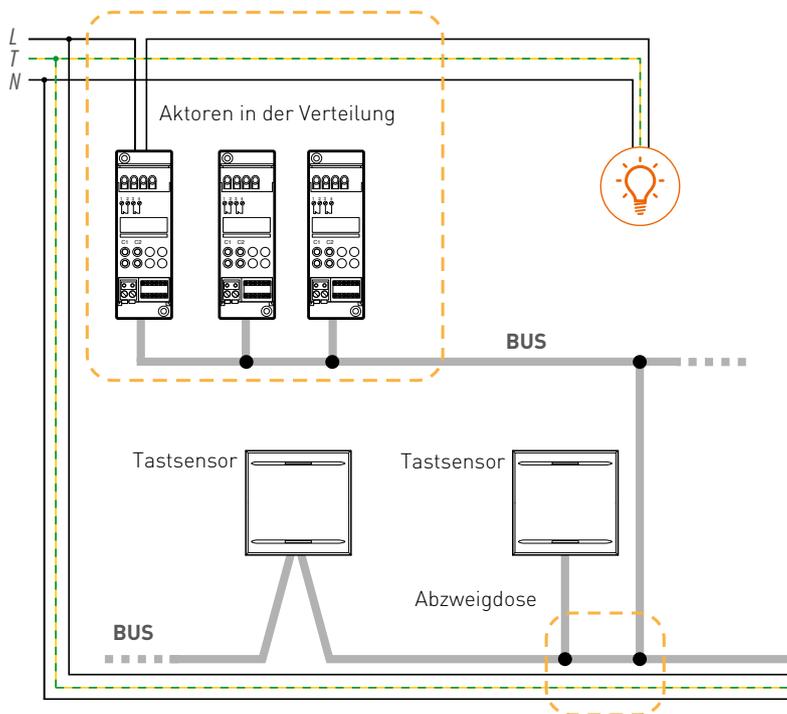
Beleuchtung und Automation

ÖRTLICHE POSITIONIERUNG DER GERÄTE (SPANNUNGSVERSORGUNG UND AKTOREN)

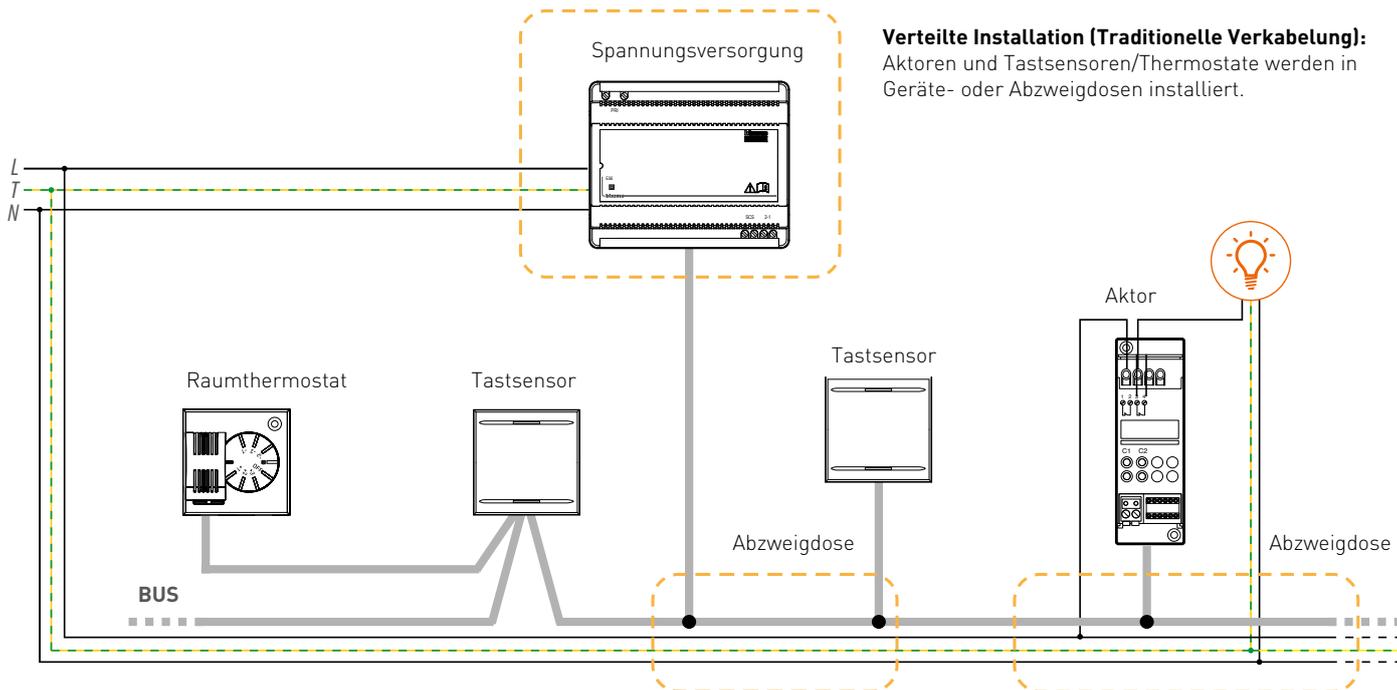
Beachten Sie folgende Empfehlungen:

- **1 bis 3 Räume:** gruppieren Sie die Reiheneinbau-Aktoren im Verteiler und/oder verwenden Sie Unterputz-Aktoren.
- **Mehr als 3 Räume:** gruppieren Sie die Reiheneinbau-Aktoren im Verteiler und, wenn bauseits möglich, können Sie diese auch in Abzweigdosen platzieren. Für die Rollläden sind Unterputzaktoren von Vorteil.
- **Mehrere Stockwerke:** sehen Sie einen Verteiler für jedes Stockwerk vor und platzieren Sie die entsprechenden Reiheneinbau-Aktoren. Wenn bauseits möglich, können Sie diese auch in Abzweigdosen platzieren.

Zentralisierte Installation (Sternverkabelung):
die Aktoren werden zentral in der Verteilung installiert.



Verteilte Installation (Traditionelle Verkabelung):
Aktoren und Tastsensoren/Thermostate werden in Geräte- oder Abzweigdosen installiert.

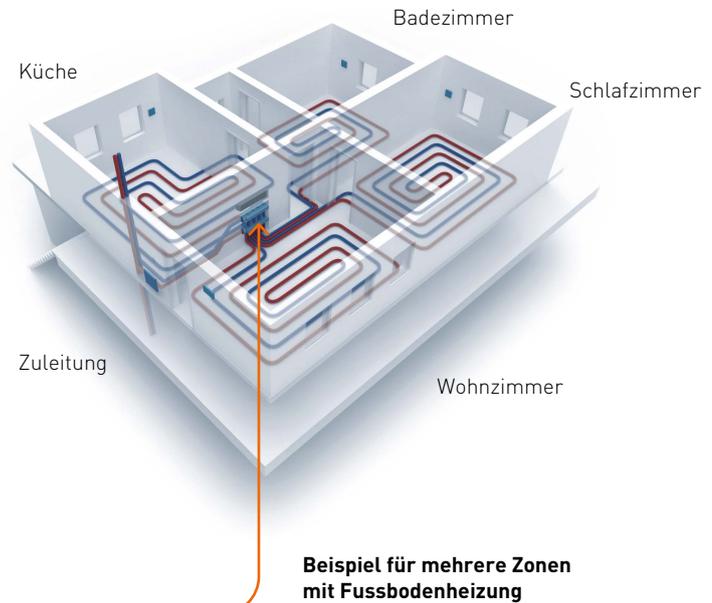
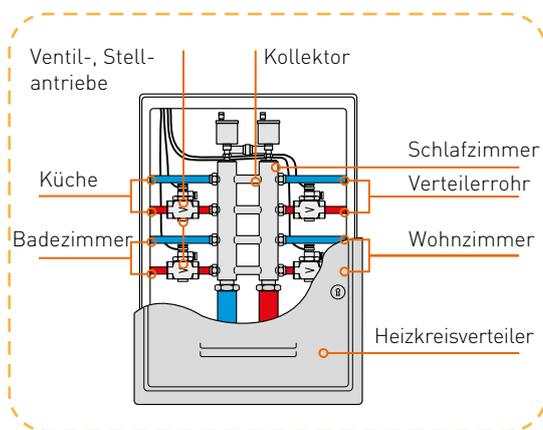


Temperatursteuerung

Die Planung einer Temperatursteuerung sollte vorzugsweise mit Hilfe eines Heizungsinstallateurs durchgeführt werden, um die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen:

AUFTEILUNG DES SYSTEMS IN VERSCHIEDENE ZONEN

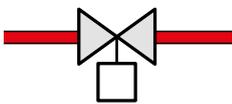
Um eine zonenweise Temperaturregelung zu ermöglichen, müssen die Magnetventile für die Steuerung jedes einzelnen Bereichs im Heizkreisverteiler installiert werden.



STEUERBARE MAGNETVENTILE

3 Arten von Magnetventilen können angesteuert werden:

- EIN/AUS-Ventile



- AUF/ZU-Ventile



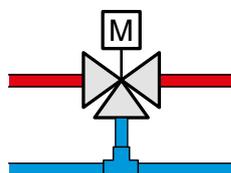
- AUF/ZU-Ventile mit 0-10 V



Mit der MyHOME-Temperatursteuerung können auch Umwälzpumpen gesteuert werden.



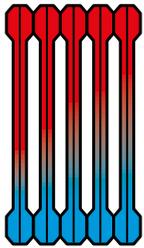
ACHTUNG: Proportionale Mischventile können nicht direkt über MyHOME gesteuert werden. Sie benötigen dafür ein externes Steuergerät, das vom Hersteller des Heizsystems geliefert wird.



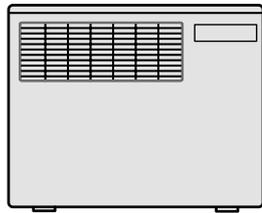
Temperatursteuerung

STEUERBARE SYSTEME

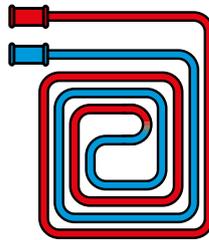
A. Heizkörper



B. Heizlüfter



C. Fussbodenheizung



D. Systeme:



Heizen



Kühlen

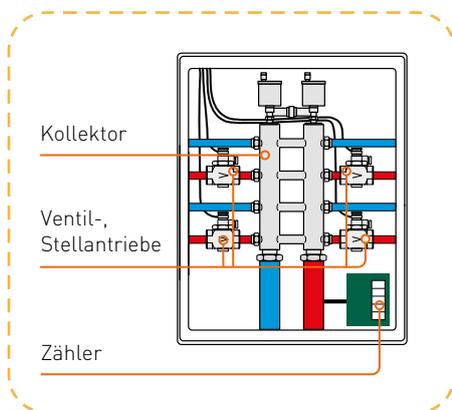


Beides

HINWEIS:

In zentralen Systemen, bei denen jede Wohnung mit einem Verteiler ausgestattet ist, ist es möglich:

- Am Verteilereingang einen Zähler zur Messung der verbrauchten Wärmemenge zu installieren;
- Magnetventile für die Steuerung der verschiedenen Zonen der Wohnung zu installieren.



Küche Badezimmer Schlafzimmer

Zuleitung

Wohnzimmer

Küche

Badezimmer

Schlafzimmer

Zuleitung

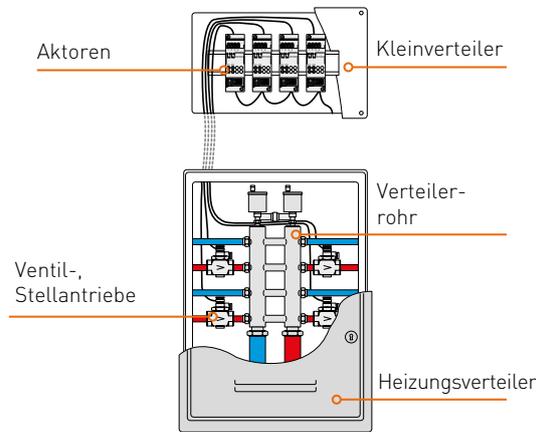
Wohnzimmer

Zentraler Heizkessel

Beispiel einer zentralen Anlage, die in mehrere Zonen für verschiedene Wohnungen aufgeteilt ist.

POSITIONIERUNG DER MAGNETVENTILE UND AKTOREN

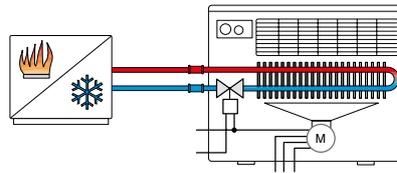
Der typische Aufbau erfordert die Installation aller Magnetventile im Heizungsverteiler. In diesem Fall empfiehlt es sich, alle Aktoren in einem Kleinverteiler zusammenzufassen und diesen in der Nähe des Heizungsverteilers zu installieren. In Häusern und Wohnungen mit mehreren Etagen kann dieser Aufbau für jedes Stockwerk erfolgen.



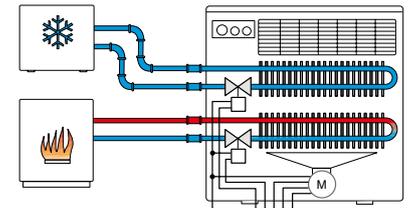
Gebälsekonvektoren

In Systemen mit Gebläsekonvektoren kann das Magnetventil direkt im Konvektor selbst installiert werden. In 2-Rohr-Systemen gibt es ein einziges Magnetventil für die Heiz- und Kühlfunktion. Bei 4-Rohr-Systemen gibt es 2 Magnetventile, eines zum Heizen und eines zum Kühlen.

Installation eines Magnetventils für einen 2-Rohr-Gebälsekonvektor

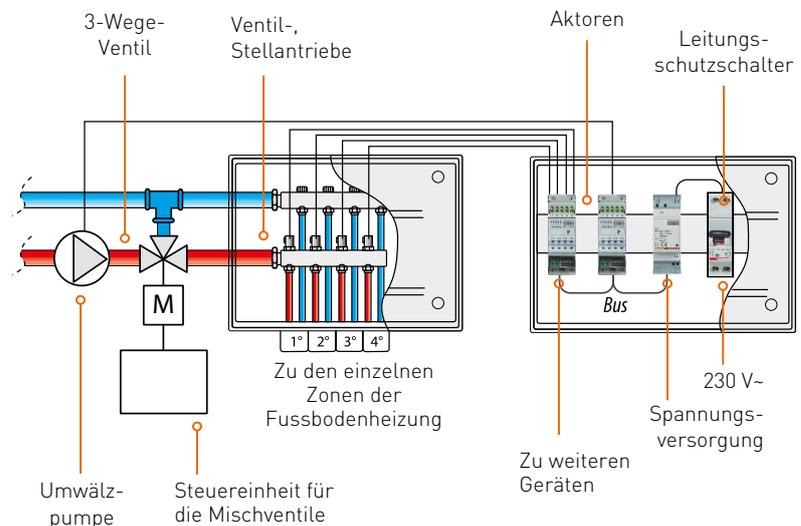


Installation eines Magnetventils für einen 4-Rohr-Gebälsekonvektor



Fussbodenheizungen

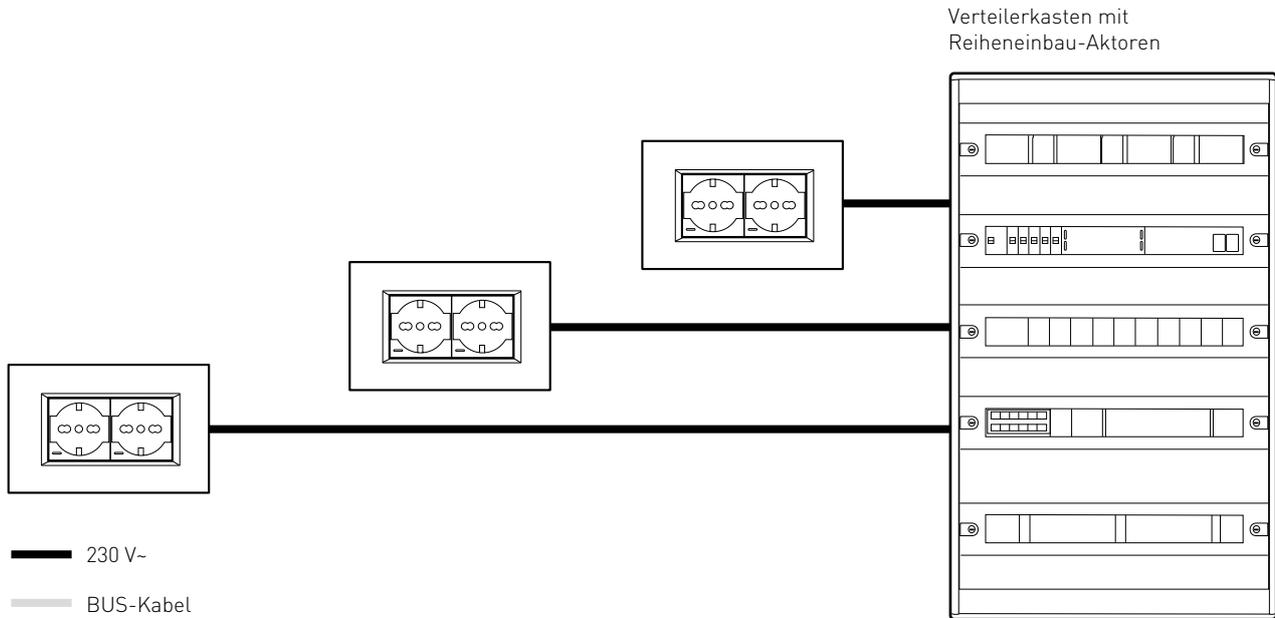
Bei Fussbodenheizungen muss nach der Pumpe ein 3-Wege-Mischventil installiert werden, welches das Wasser so mischen kann, dass es die maximal eingestellte Temperaturgrenze nicht überschreitet. Das Mischventil wird von jener Steuereinheit geregelt, die vom Hersteller der Fussbodenheizung geliefert wird.



Energieverbrauchsanzeige

FUNKTIONSWEISE

Die Strommessung findet ausschließlich im Elektroverteiler statt. Dafür installieren Sie die Reiheneinbau-Stromdatenlogger im Verteiler und positionieren die Messwandler (Toroide) an jenen Leitungen, für die eine Messung des elektrischen Verbrauchs gewünscht werden.



VERDRAHTUNG

Der Stromdatenlogger **Best.Nr. F520** besitzt 3 Messeingänge für jeweils einen Messwandler **Best.Nr. 3523**. Führen Sie die zu messenden Leitungen (Phase und Neutraleiter) durch den Messwandler.

Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie nur eine Steckdose oder einen kompletten Lichtstromkreis überwachen. Je mehr Stromdatenlogger verwendet werden, um so genauer können einzelne Lasten überwacht werden.





MyHOME – Beleuchtung und Automation

Beleuchtung und Automation

Das System ermöglicht das Verwenden von Tastsensoren, Touchscreen-Geräten, Smartphones und Sprachassistenten, um die folgenden Funktionen zu steuern:

BELEUCHTUNG

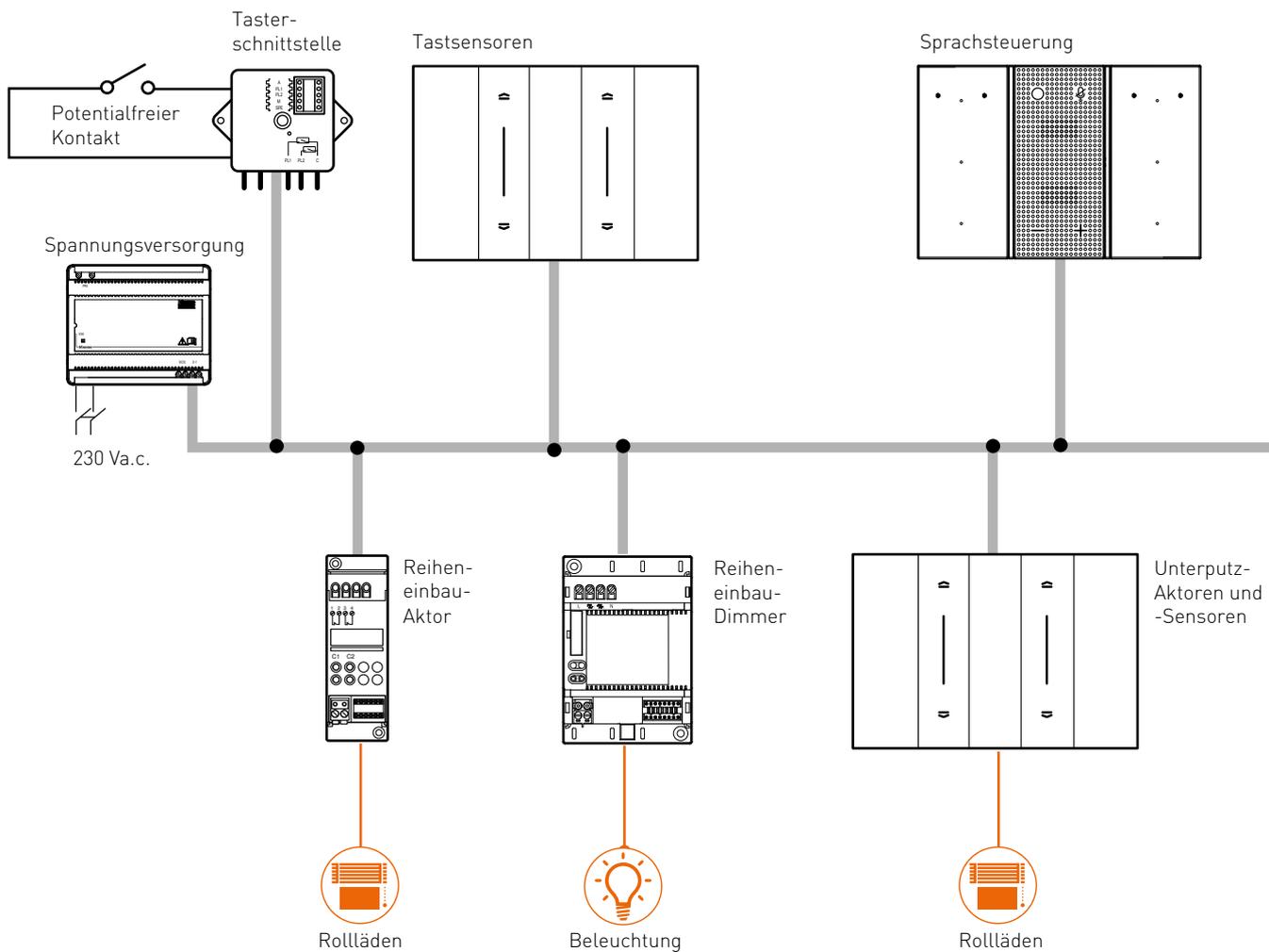
Steuerung von traditionellen Glüh-, LED-, Leuchtstoff- und Halogenlampen zum Ein- und Ausschalten und Dimmerfunktion.

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN UND MARKISEN

Steuerung von Rollläden, Jalousien, Rolltoren und anderen motorisierten Antrieben für Tast- und Schaltbetrieb (AUF/AB oder AUF/ZU) und Abruf einer gespeicherten Position (Preset-Funktion).

LICHT- UND AUTOMATIONS-SZENARIEN

Beleuchtung und Automatisierung können auch über Szenarien angesprochen werden. Je nach Konfiguration können sie über einen Tastsensor, einen Touchscreen, die App oder über Sprachbefehle gesteuert werden.



Es ist auch möglich, anstelle von MyHOMEServer1, die Classe 300EOS with Netatmo als Server des MyHome-Systems zu verwenden. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Hometouch als Bedienstelle zu verwenden.

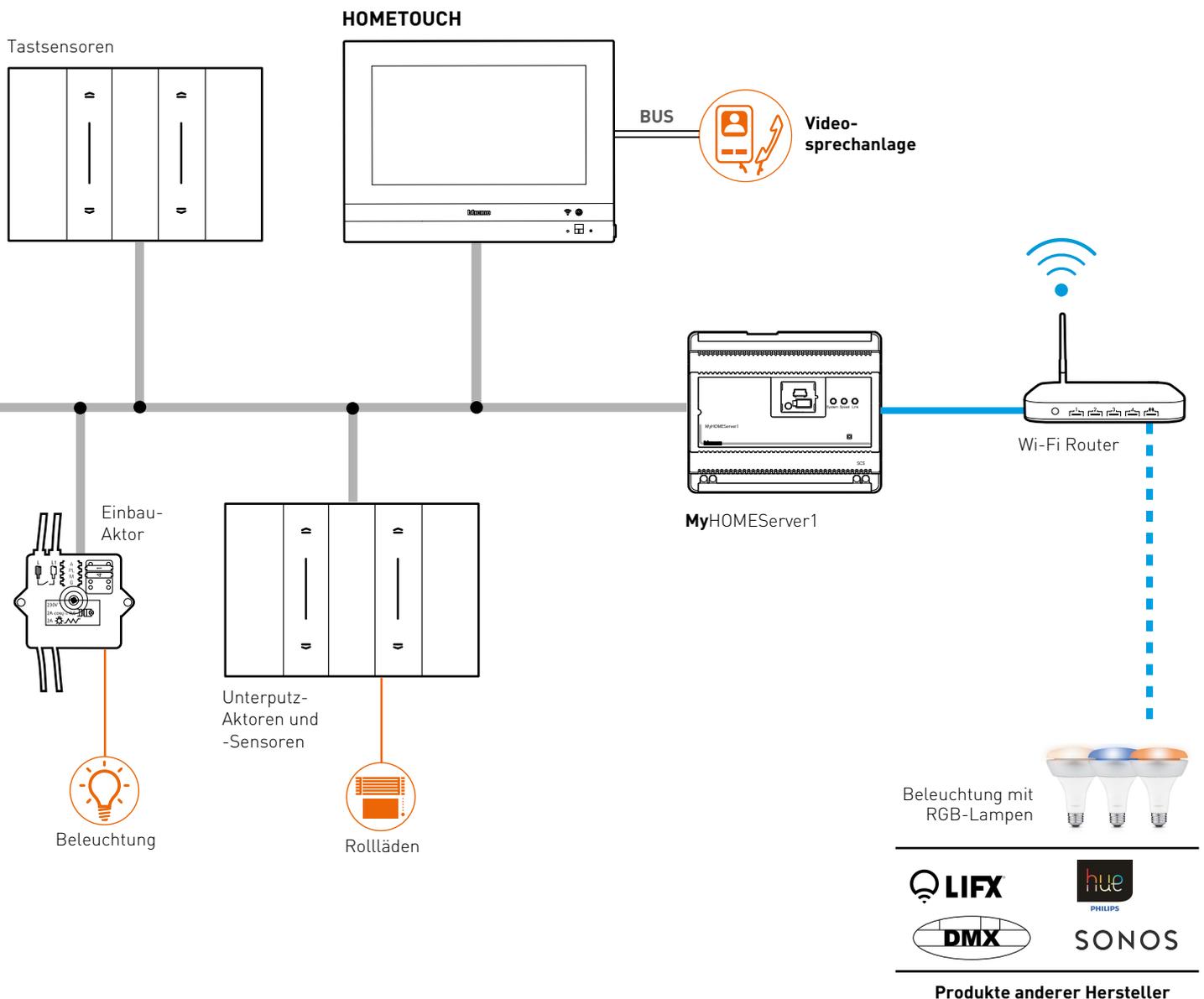
SYSTEMAUFBAU

Im System gibt es zwei unterschiedliche Gerätetypen:

- **Tastsensoren**, die nur mit dem BUS-Kabel verbunden sind;
- **Aktoren**, die an das BUS-Kabel und an 230 V AC angeschlossen sind, um die Last zu steuern.

Beide Gerätetypen sind in der neuen digitalen Version - im Vollflächendesign von Living Now - oder in der Ausführung mit Symbolwippen für die Schalterprogramme Valena Life, Valena Allure, Living Now und LivingLight verfügbar.

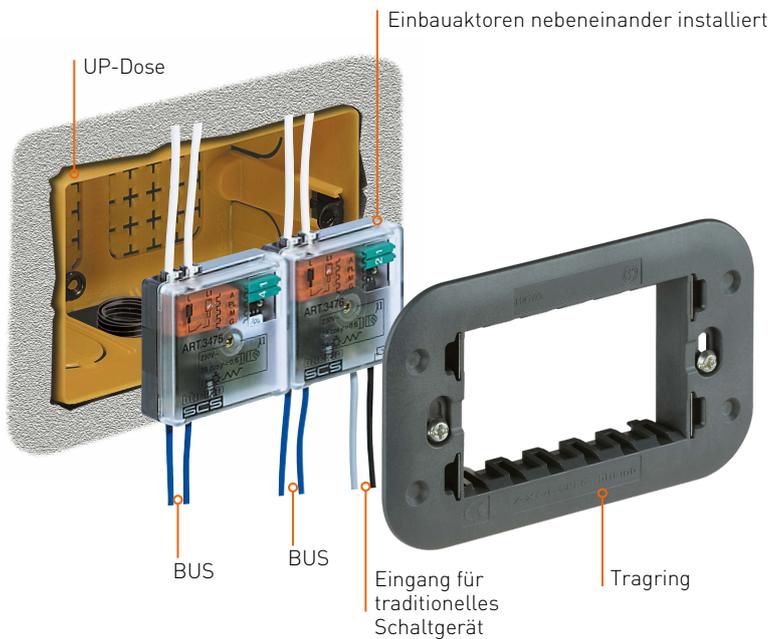
Die Palette der Bedienelemente wird durch weitere Produkte mit kapazitivem Sensor ergänzt.



Beleuchtung und Automation

LICHTAKTOREN

Einbauaktor für die Installation in Unterputz- oder Abzweigdosen



Einbauaktor Best.Nr. 3476 mit 1 Schaltkontakt für 2 A ohmsch und induktiv bzw. 40 W LED- und Kompaktleuchtstofflampen. Voreingestellt zur Verwendung eines traditionellen Schließertasters.

Reiheneinbau-Geräte

Dimmaktor, Best.Nr. F418U2 mit 2 Kanälen für die Steuerung von dimmbaren LEDs, dimmbaren Kompaktleuchtstofflampen, energiesparenden HV-Halogenlampen und elektronischen Transformatoren.

Es ist möglich, die beiden Kanäle parallel zu schalten, um die maximale Leistung zu erhöhen.



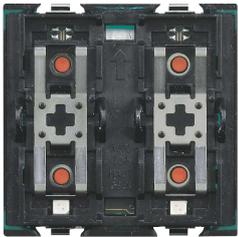
Schaltaktor, Best. Nr. BMSW1003 mit 4 unabhängigen Ausgängen für eine maximale Last von 16 A bei 230 V AC. Das Gerät wird direkt an 230 V AC angeschlossen.



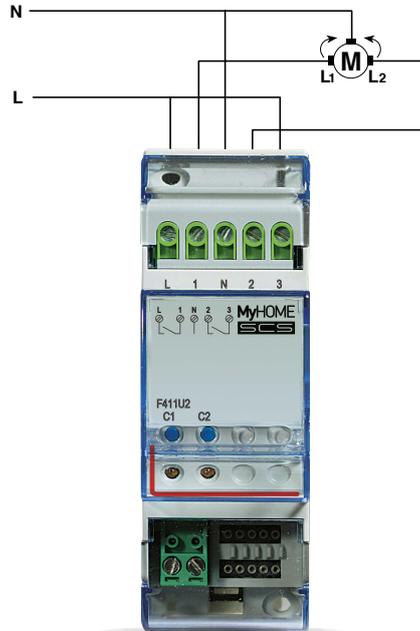
ANMERKUNG: die komplette Produktübersicht finden Sie auf den Bestellseiten

AKTOREN FÜR ROLLLÄDEN UND JALOUSIEN

Für die Steuerung von motorisierten Rollläden und/oder Jalousien stehen verschiedene Aktoren mit einer Leistung von bis zu 460 W zur Verfügung:



Unterputz-Aktor Best.Nr. **LN4672M2** zur Steuerung eines Rollladens oder 2 Lichtkreisen (zu Vervollständigen mit entsprechenden Tastenabdeckungen).



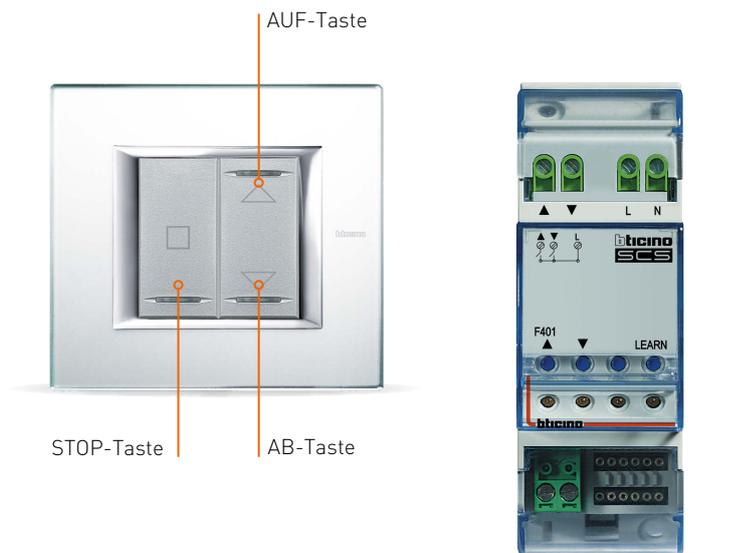
Aktor, **Best.Nr. F411U2** mit 2 Schaltkontakten zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtung. In der Abbildung oberhalb ist das Gerät als Rollladenaktor verdrahtet und konfiguriert.

Aktoren mit Positionsmanagement und Kalibrierungsfunktion

Geräte mit 2 verriegelten Schaltkontakten zur Steuerung von Standardmotoren mit automatischer oder manueller Kalibrierung. Erhältlich für die Schalterprogramme Valena Life/Allure, LivingLight und Living Now.

Positionsmanagement:

Zusätzlich zu den Standardfunktionen AUF, AB und STOP besteht die Möglichkeit, den Rollladen in eine vorher definierte Position zu bringen (z.B. nur zu 70% geschlossen, um etwas Licht für Pflanzen im Wohnbereich zu haben).



Unterputz-Aktor **Best.Nr. LN4661M2** und Reiheneinbau-Aktor **Best.Nr. F401** zur Steuerung von Rollläden inkl. Speicherung einer bestimmten Position.

ANMERKUNG: die komplette Produktübersicht finden Sie auf den Bestellseiten

Beleuchtung und Automation

UNTERPUTZ-AKTOREN UND -TASTSENSOREN

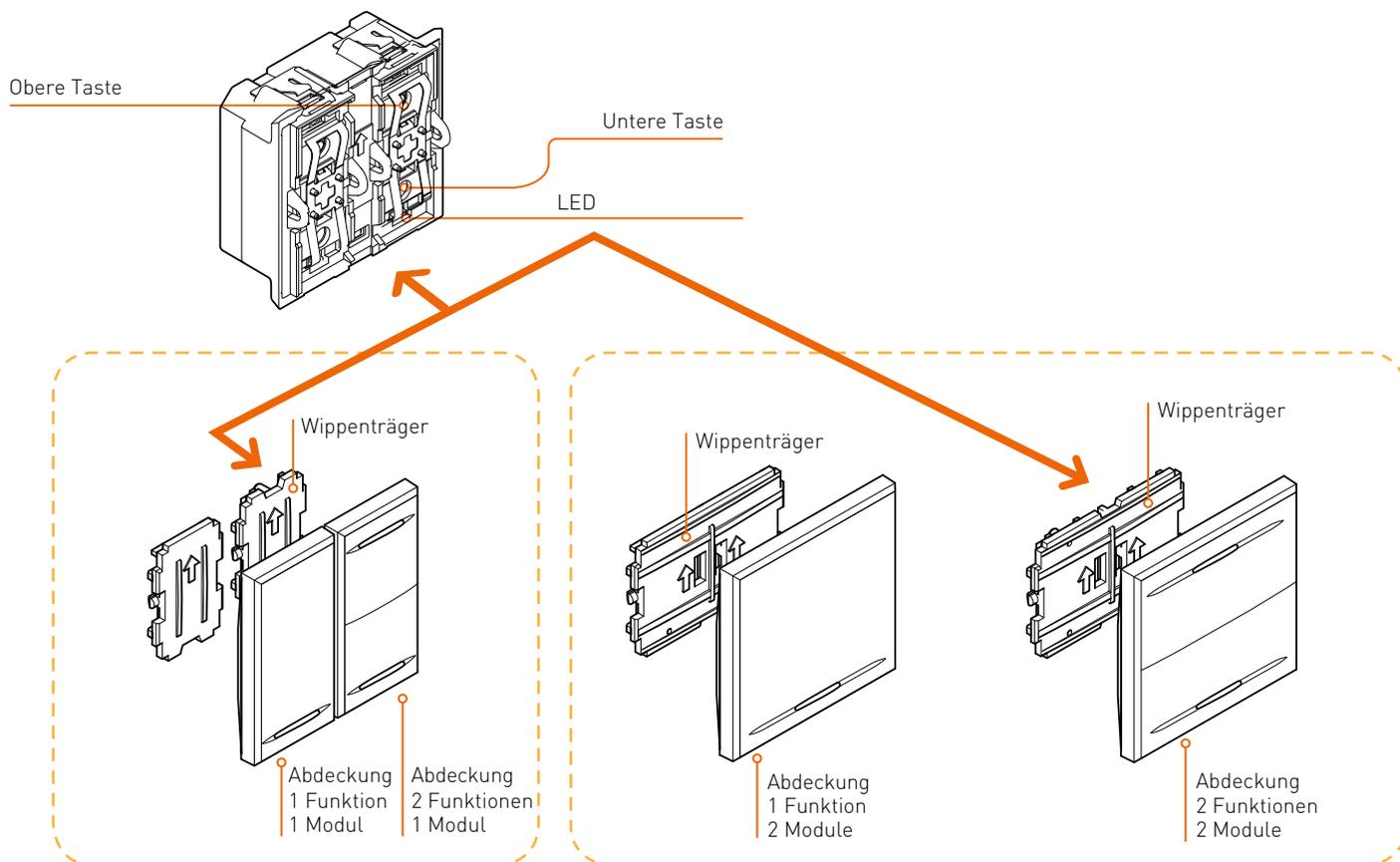
Diese Einsätze werden mit ihren jeweiligen Tastenabdeckungen vervollständigt, die je nach gewünschter Funktion gewählt werden.

Das Sortiment an Unterputz-Aktoren und -Sensoren umfasst Geräte zur Beleuchtungs- und Rollladensteuerung, sowie sonstigen elektrischen Lasten.

Sie werden mit zwei Arten von Tastenabdeckungen komplettiert:

- Mit 1 Funktion (Druckpunkt unten), 1 oder 2 Module, zur Verwendung mit dem grauen Wippenträger;
- Mit 2 Funktionen (Druckpunkte oben/unten), 1 oder 2 Module, zur Verwendung mit dem schwarzen Wippenträger.

Alle Geräte sind mit helligkeitsverstellbaren oder ausschaltbaren LED-Anzeigen ausgestattet, die den Status der Last anzeigen (Kontrollfunktion) und im Dunkeln sichtbar sind (Beleuchtungsfunktion).



BEMERKUNG: die Wippenträger werden mit dem Einsatz mitgeliefert.

Unterputz-Aktor Best.Nr. LN4672M2 für das Schalterprogramm LivingLight für 1380 W Glühlampen, 250 W für LEDs und Kompakt-Leuchtstofflampen, sowie 460 W für Rollladenmotoren und elektronische oder Eisenkern-Transformatoren.



WEITERE STEUERELEMENTE

Szenarientaster 8-fach Best.Nr. LN4652

Mit den 8 hinterleuchteten Tasten ist es möglich, die Beleuchtung und die Rollläden zu steuern, sowie die verschiedenen Szenarien abzurufen.



Szenarientaster 8-fach
Best.Nr. LN4652

Präsenz- und Bewegungsmelder Best.Nr. ..4658 und ..4659

Geräte mit passiver Infrarot- und Ultraschalltechnologie sowie Helligkeitssensoren für das Schalten der Beleuchtung, abhängig von der Anwesenheit von Personen und der natürlichen Lichtmenge. Sie entsprechen den Anforderungen der höchsten Energieeffizienzklasse für Gebäude, wie sie in der europäischen Norm EN 15232 vorgesehen ist.

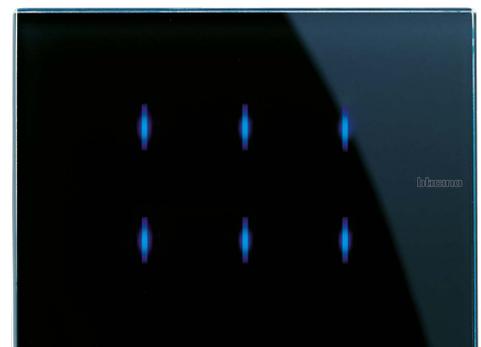


PIR-Bewegungsmelder
Best.Nr. ..4659

Glas-Touchsensor mit kapazitiven Tasten Best.Nr. H.4657M3 und H.4657M4

Der Glas-Touchsensor besitzt kapazitive Tasten, die durch einfaches Berühren betätigt werden. Er steuert Beleuchtung, Rollläden und auch die Szenarien können abgerufen werden.

Die Helligkeit der LED-Beleuchtung kann, je nach Anforderung, eingestellt werden.



Glas-Touchsensor Nighter
Best.Nr. HS4657M3

Tasterschnittstelle Best.Nr. 3477

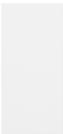
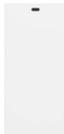
Mit diesem Einbaugerät können traditionelle Schaltgeräte (Schalter, Taster, usw.) in das MyHOME BUS-System integriert werden. Es kann in traditionellen Installationen eingesetzt werden bzw. können diverse externe Produkte eingebunden werden (z.B. Wetterstation, Schluhr, Bewegungsmelder, etc.), um einen Befehl in das Hausautomationssystem zu senden.



Tasterschnittstelle
Best.Nr. 3477

Beleuchtung und Automation

AUSWAHLTABELLE DER TASTSENSOREN NACH FUNKTION

		Tastensensoren	Tastensensoren für Sonderfunktion	Digitale Sensoren LIGHT Control (*)	Digitale Sensoren FULLControl (*)
FUNKTIONEN					
		067552	067553	KW/KG/KM8010	KW/KG/KM8011
		L4652/2	L4651M2		
		L4652/3 K4652M2			
BELEUCHTUNG	Zyklisch EIN/AUS	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	EIN/AUS-Steuerung mit Dimmen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Raum-, Gruppen- und Zentralbefehle	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Zeitgesteuertes Schalten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>
AUTOMATION	AUF-/AB-Steuerung als Raum-, Gruppen- und Zentralbefehl	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>
SZENARIEN-MANAGEMENT	Abruf von Szenarien	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>

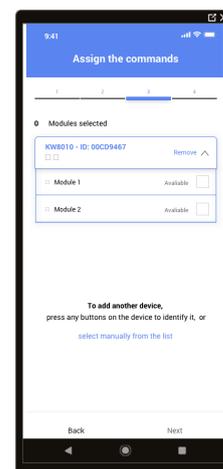
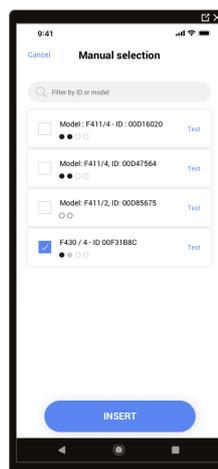
ZUORDNUNG DER GERÄTE

Dieser Vorgang bestimmt:

- die Zuordnung zwischen einem Tastsensor und dem entsprechenden Aktor, der gesteuert werden soll;
- die Betriebsart (z.B. EIN/AUS, AUF/AB), abhängig von den gewünschten Funktionen.

Die Konfiguration erfolgt bei der Inbetriebnahme des Systems mit der App HOME+PROJECT.

Die Liste der kompatiblen Geräte finden Sie in den technischen Datenblättern von MyHOMEServer1 und Classe 300EOS with Netatmo.



Szenariantaster 8-fach	Präsenz- und Bewegungsmelder	Nighter und White Glas-Touchsensoren	Tasterschnittstelle
 <p>752199 752799 LN4652</p>	 <p>067225 067226 574048 574046 K4659 L/N/NT4658 L/N/NT4659</p>	 <p>HD4657M3/4 HC4657M3/4 HS4657M3/4</p>	 <p>F428 3477</p>
			●
●	●	●	●
	●		●
			●
			●
●	●	●	●

(*) Eine Gerätebeschreibung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Beleuchtung und Automation

LIVING NOW DIGITAL CONTROLS

Diese Geräte basieren auf einem neuen Konzept und ermöglichen es, die Hausautomationsfunktionen zu erweitern oder zu ändern, so dass sie mit maximaler Flexibilität eingesetzt werden können.

Tastsensoren

Im Unterschied zu den Standard-Tastsensoren, sitzt die Intelligenz der Digital Controls tatsächlich in der Bedientaste und benötigt weder Tastenabdeckung noch Abdeckrahmen.

Die konfigurierten Funktionen sind anhand der personalisierbaren LED-Symbole erkennbar.

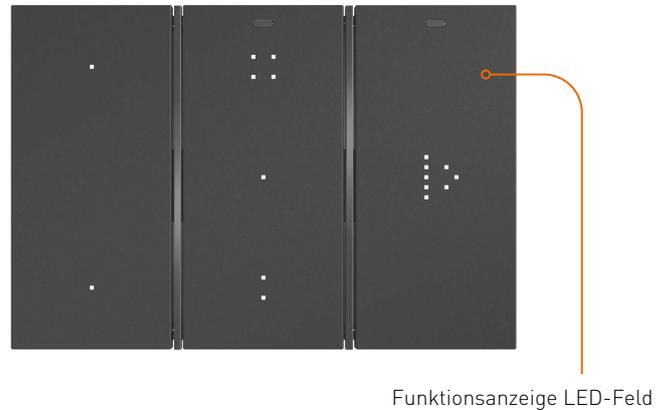
Die Tastsensoren sind in 2 Versionen verfügbar:

- FULL-Control:

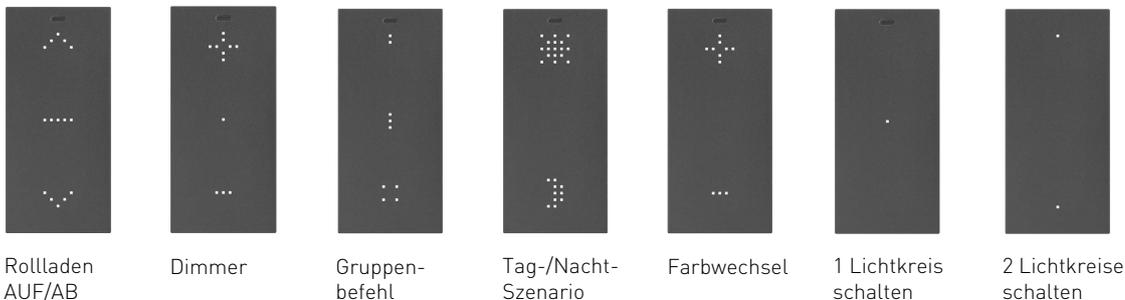
Ausgestattet mit 3 personalisierbaren LED-Feldern zur Anzeige einer Vielzahl von Funktionen, wie z. B. EIN/AUS, Dimmen, Rollläden, Szenarien, Farbwechsel, usw.

- LIGHT-Control:

ausgestattet mit 2 LED-Anzeigen, oben und unten, zum Schalten von 1 oder 2 Lichtkreisen. Außerdem sind auch Gruppen- und Zentralbefehle für die Beleuchtung möglich.



Übersicht über ein paar der verfügbaren LED-Symbole der FULL-Control-Sensoren.



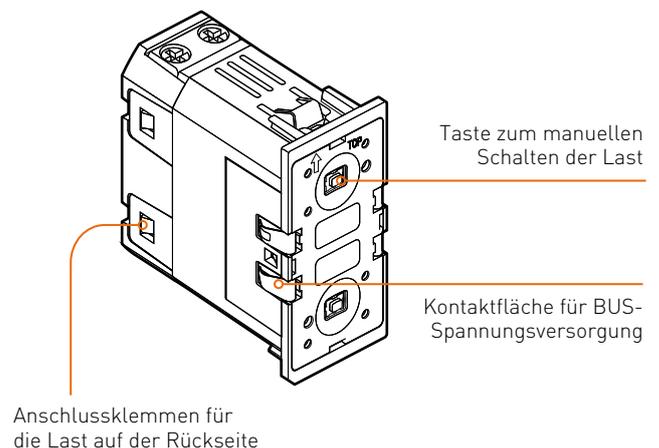
Aktoren

Diese Aktoren können mit Digital Control-Sensoren verwendet werden und sind in zwei Versionen erhältlich:

- **Best.Nr. K8002L** für EIN/AUS von 2 Lichtkreisen;
- **Best.Nr. K8002S** zum Steuern eines Rollladenmotors.

Beide Geräte werden mit Hilfe des Tragrings **Best.Nr. K470...** eingebaut und sind mit seitlichen Kontakten für die BUS-Spannung 27 V DC ausgestattet, die direkt vom BUS-Anschlussmodul oder über einen zweiten Aktor eingespeist wird.

Die Zuordnung der Digital Control-Sensoren wird mit der App HOME+PROJECT vorgenommen.



INSTALLATION DER DIGITAL CONTROLS

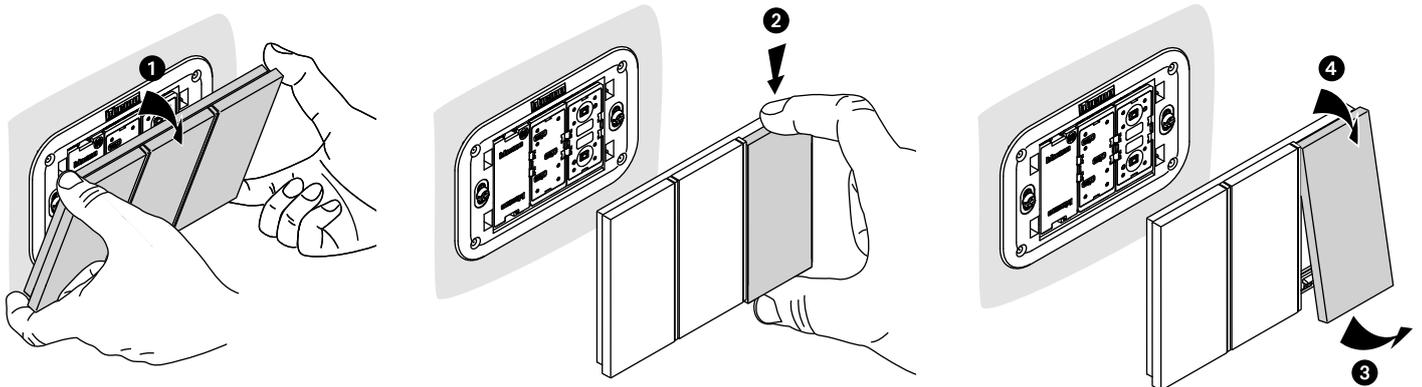
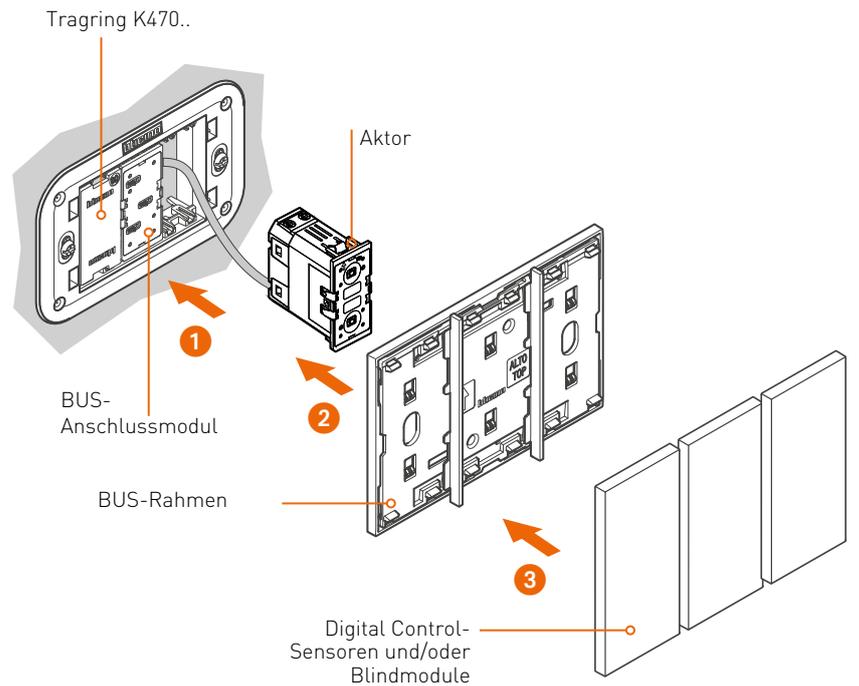
Die digitalen Sensoren und Aktoren werden in der entsprechenden Installationsdose und dem jeweiligen Tragring Best.Nr. K470... montiert.

Ergänzt wird dies durch einen passenden "BUS-Rahmen", der die Bedienelemente, über Kontaktflächen, mit 27 V DC BUS-Spannung versorgt.

Der BUS-Rahmen selbst wird mit Hilfe des BUS-Anschlussmoduls Best.Nr. K8001 an die Spannungsversorgung angeschlossen.

Diese Lösung erleichtert die Verbindung von zwei oder mehr Geräten, da eine "parallele" Verdrahtung des BUS-Kabels nicht mehr erforderlich ist.

Gleichzeitig erleichtert sie den Austausch und die Neupositionierung der Digital Control-Sensoren, auch durch den Endanwender, ohne dass ein Eingriff in die Verkabelung erforderlich ist.

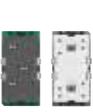
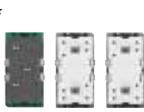
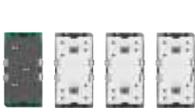
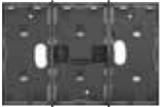
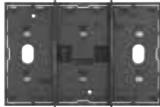
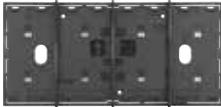
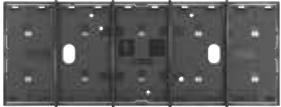


Demontage der Sensoren aus dem BUS-Rahmen für die Installation an einer anderen Position.

Beleuchtung und Automation

ZUSAMMENSTELLUNG DER DIGITALEN TOUCH-SENSOREN

Für jeden Dostentyp sind die verwendbaren BUS-Rahmen, die Anzahl der Geräte und das notwendige Zubehör angegeben.

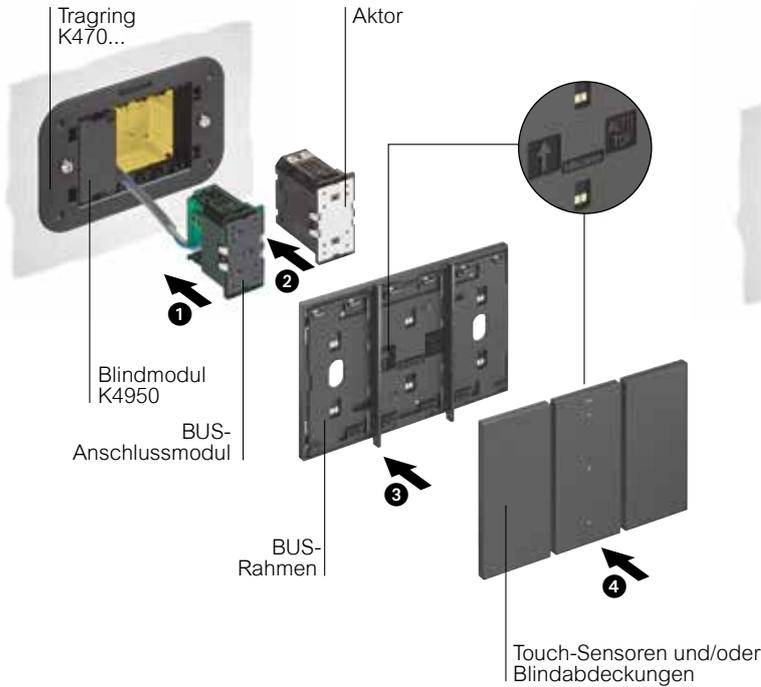
	2 Module	3 Module	4 Module		
Unterputz-Dose	 089207 od. andere Standard-Dose	 503E (108 x 74 x 53.5 mm)	 504E (133 x 74 x 53.5 mm)		
Hohlwand-Dose	 PB502N (ø 71 x 50,5 mm)	 PB503N (110 x 71 x 52 mm)	 PB504N (132.5 x 71 x 52 mm)		
Tragringe	 K8102	 K4703 mit Schrauben	 K4704 mit Schrauben		
Verwendbare Einsätze - BUS-Anschlussmodul K8001* - Aktoren K8002L und K8002S - Zusatzspannungsversorgung K8003 (2 Module)	 * 2 Module	 * 3 Module	 * 4 Module		
Blindmodul K4950	 Max. 1 Blindmodul	 Max. 2 Blindmodule	 Max. 3 Blindmodule		
BUS-Rahmen	 3 Module Kx8102P1	 3 Module Kx8103	 3+1-modulig Kx8103P1	 4 Module Kx8104	 4+1-modulig Kx8104P1
Sprachsteuerung Kx8013 (3 Module) Digital-Sensoren Kx8010 oder Kx8011 Abdeckung Kx00 für Blindmodul K4950					

HINWEIS ZUR AUSWAHL DER GERÄTE:

- (*) Das BUS-Anschlussmodul ist erforderlich; dessen Position, innerhalb der Installationsdose, kann frei gewählt werden.
- Wenn die Installation des Zusatzspannungsversorgung Best.Nr. K8003, für die Sprachsteuerung Best.Nr. Kx8013, erforderlich ist (siehe Bedienungsanleitung für Details), darf das BUS-Anschlussmodul K8001 nicht installiert werden. Die Zusatzspannungsversorgung hat einen Platzbedarf von 2 Modulen und kann nur im BUS-Rahmen oder zusammen mit 1 oder 2 Aktoren installiert werden, je nach Größe der Installationsdose.

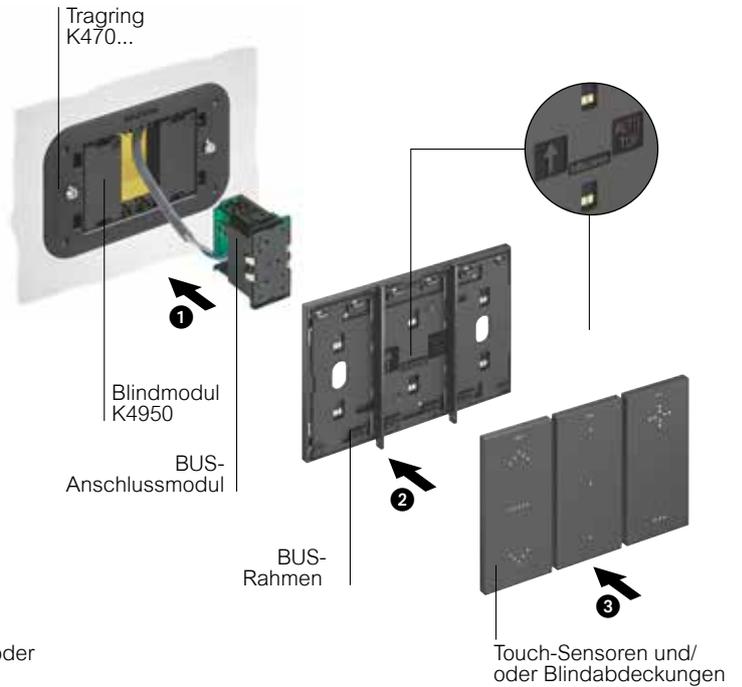
INSTALLATIONSBEISPIEL DER DIGITAL-SENSOREN

Installation mit Unterputz-Aktor



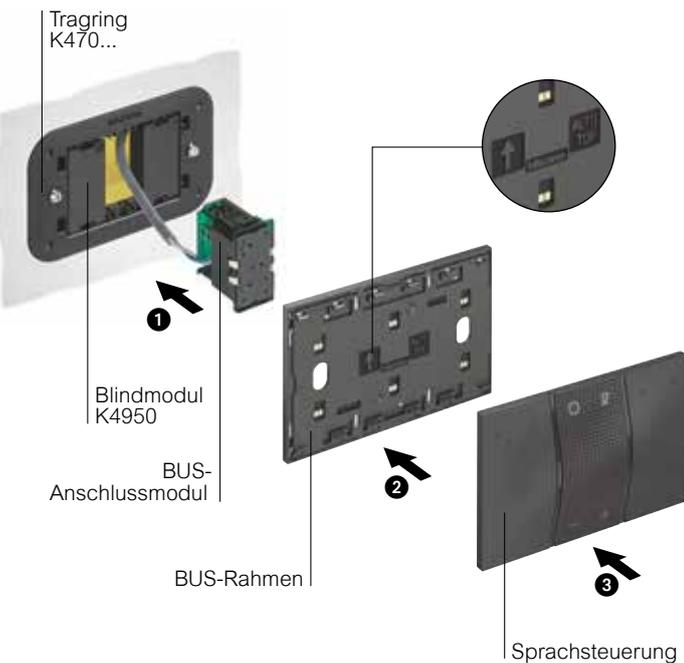
Zur Verwendung mit dem BUS-Anschlussmodul oder einem weiteren Aktor zur Entnahme der BUS-Spannung.

Installation mit Reiheneinbau-Aktoren



Montieren Sie neben dem BUS-Anschlussmodul, an beliebigen Positionen, 2 Blindmodule Best.Nr. K4950.

Installation der Sprachsteuerung



Entfernen Sie die Zwischenleisten aus dem BUS-Rahmen. Bei der Installation der Zusatzspannungsversorgung Best.Nr. K8003, darf das BUS-Anschlussmodul Best.Nr. K8001, nicht verwendet werden.

NEUE DIGITALE BEDIENELEMENTE IM DESIGN LIVING NOW

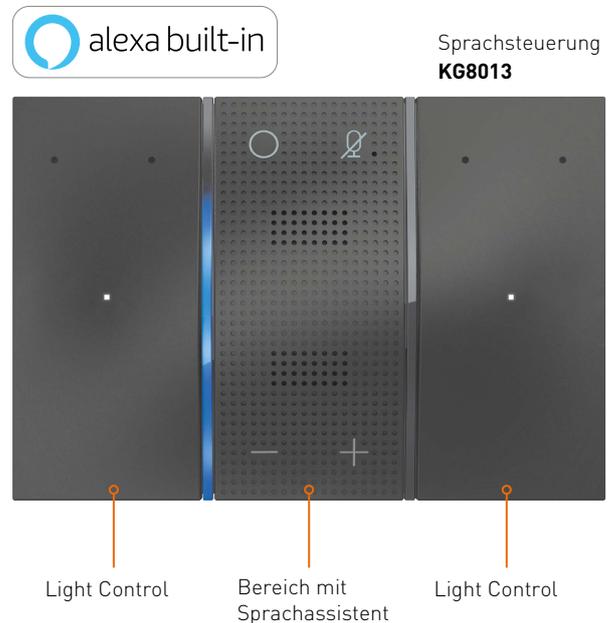
Nur für das Schalterprogramm Living Now gibt es neuartige digitale Bedienelemente zum Steuern des Hausautomationssystems MyHome. Eine Mischung aus unvergleichlicher Innovation und Einfachheit, bereit entdeckt, gehört und angefasst zu werden.



LIVING NOW DIGITAL CONTROL-SENSOREN MIT AMAZON ALEXA SPRACHASSISTENT

Die Sprachsteuerung **Best.Nr. KG/KM/KW8013** beinhaltet 2 LIGHT Control-Sensoren mit einem integrierten Sprachassistenten von Amazon Alexa.

Neben den Steuerungsmöglichkeiten der MyHOME-Funktionen, können über die Sprachsteuerung natürlich auch Nachrichten, Wettervorhersagen, Fahrpläne usw. über Amazon Alexa abgefragt werden.



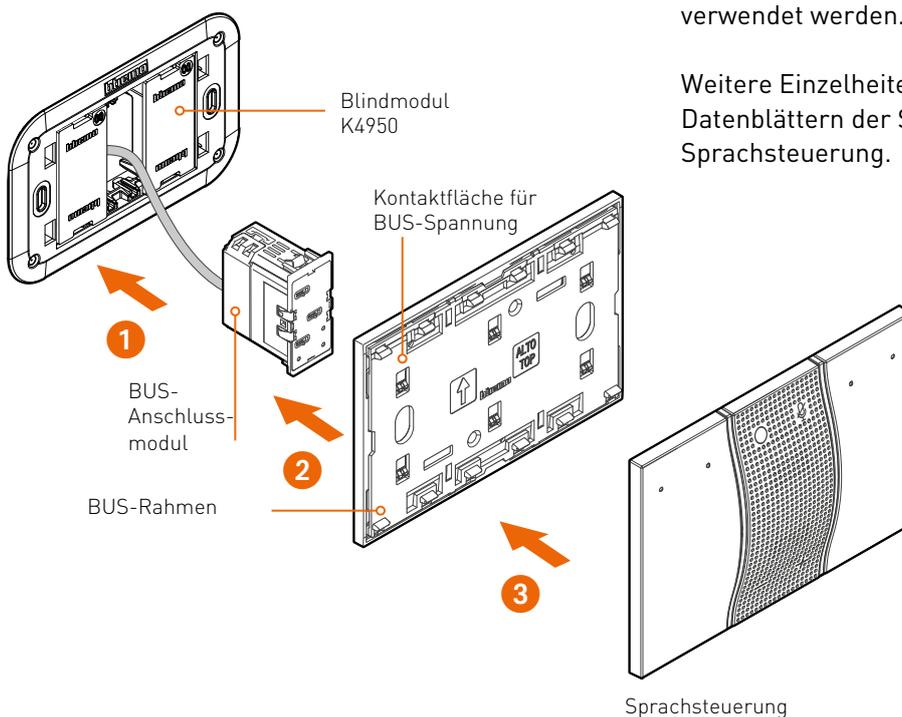
Installationsmerkmale

Abhängig von der verwendeten Installationsdose, wird die Sprachsteuerung mit dem jeweiligen Tragring **Best.Nr. K470...** und einem BUS-Rahmen **Best.Nr. KG/KM/KW810...** installiert.

Mit dem 1-moduligen BUS-Anschlussmodul **Best.Nr. K8001** wird die BUS-Spannung 27V DC zum BUS-Rahmen und von dort zur Sprachsteuerung übertragen.

Alternativ zum oben genannten Modul kann auch die 2-modulige Zusatzspannungsversorgung **Best.Nr. K8003**, verwendet werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den technischen Datenblättern der Spannungsversorgung und der Sprachsteuerung.

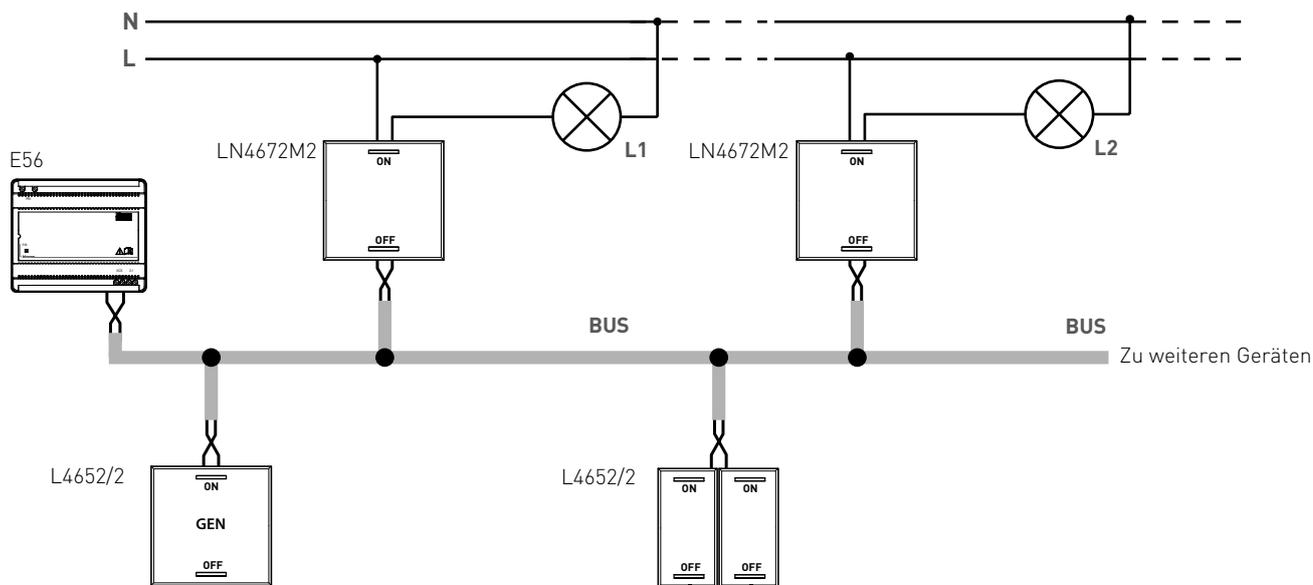


Beleuchtung und Automation

Aufgrund der hohen Einsatzflexibilität der Tastsensoren und Aktoren ist es möglich, unterschiedlichste Systeme für jeden Bedarfsfall zu erstellen. Auf diesen Seiten finden Sie einige Beispiele für häufig verwendete Anwendungen. Abgebildet ist die Schalterserie LivingLight. Weitere Programme finden Sie ab Seite 58.

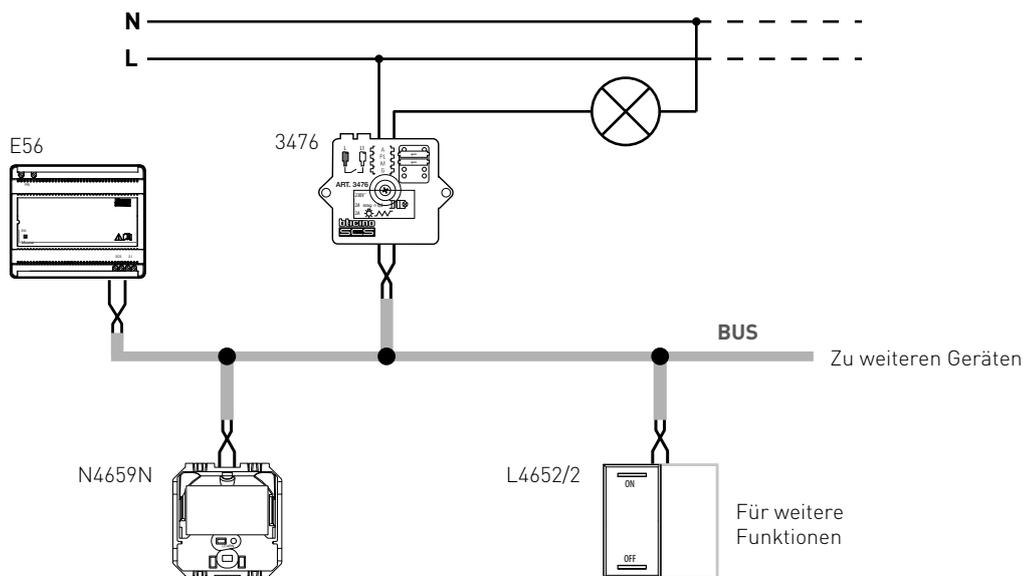
SCHEMA 1

EIN- UND AUSSCHALTEN VON 2 LAMPEN MIT 3 SCHALTPUNKTEN UND ZENTRALSTEUERUNG



SCHEMA 2

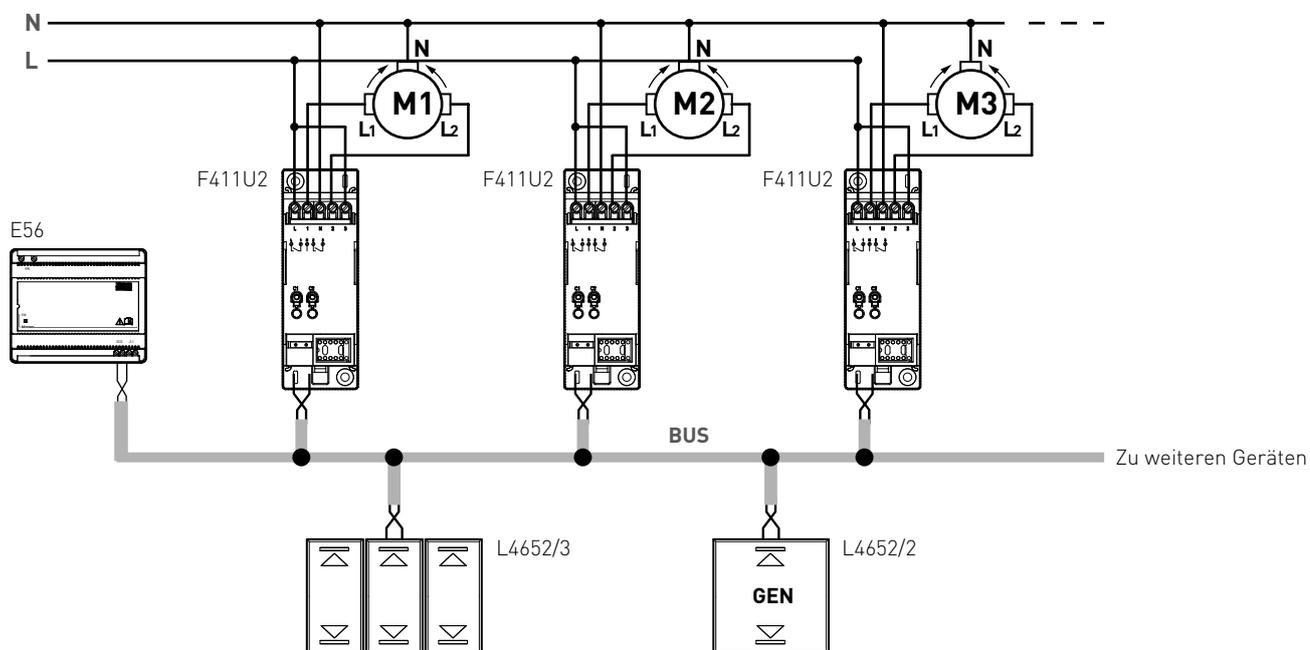
AUTOMATISCHES SCHALTEN EINER LEUCHE MIT PIR-BEWEGUNGSMELDER



Bei Erkennung einer Anwesenheit schaltet der PIR-Bewegungsmelder die zugewiesene Last ein, wenn der Lichtwert unter dem eingestellten Niveau liegt, und lässt sie für die eingestellte Zeitspanne eingeschaltet. Die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders kann mittels Konfiguratoren oder App HOME+PROJECT eingestellt werden. Wenn der Anwender das Licht manuell mit einem Tastsensor ausschaltet, wird der Bewegungsmelder deaktiviert, wenn für die eingestellte Zeit keine Bewegung festgestellt wird.

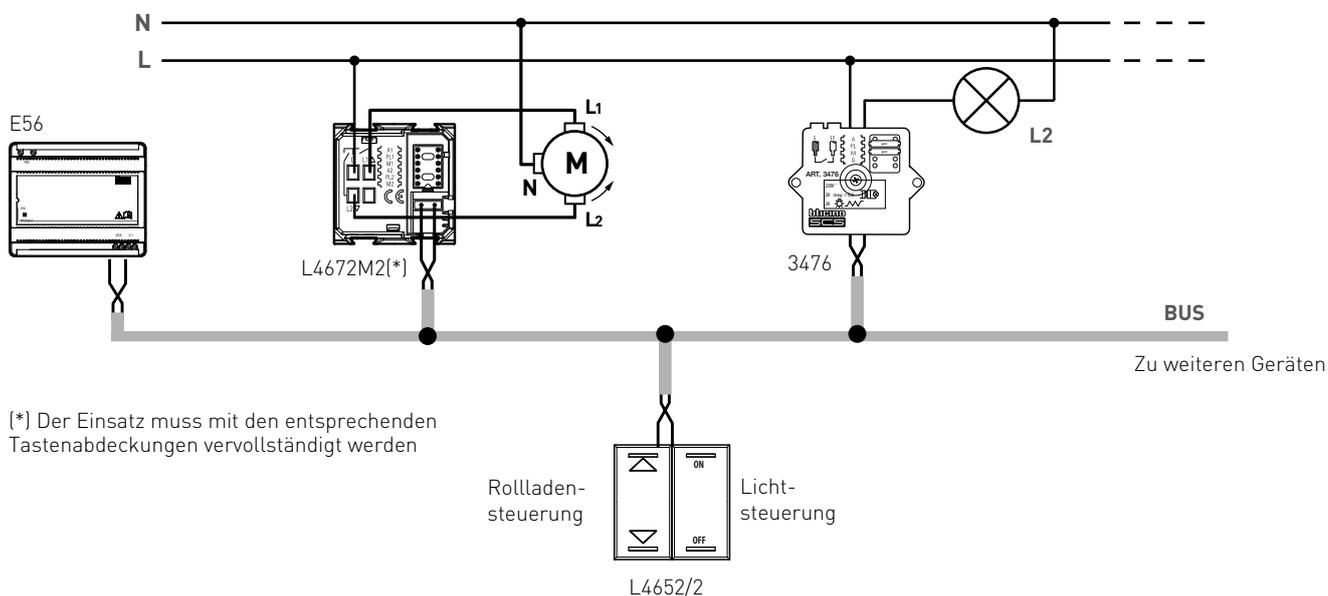
SCHEMA 3

BESCHATTUNGSSTEUERUNG FÜR ROLLADEN- UND JALOUSIEANTRIEBE 230 V~



SCHEMA 4

EIN- UND AUSSCHALTEN EINER LAMPE UND STEUERUNG EINES ROLLADENS MIT UNTERPUTZ- UND EINBAUAKTOR



[*] Der Einsatz muss mit den entsprechenden Tastenabdeckungen vervollständigt werden

Rolladen-
steuerung

Licht-
steuerung

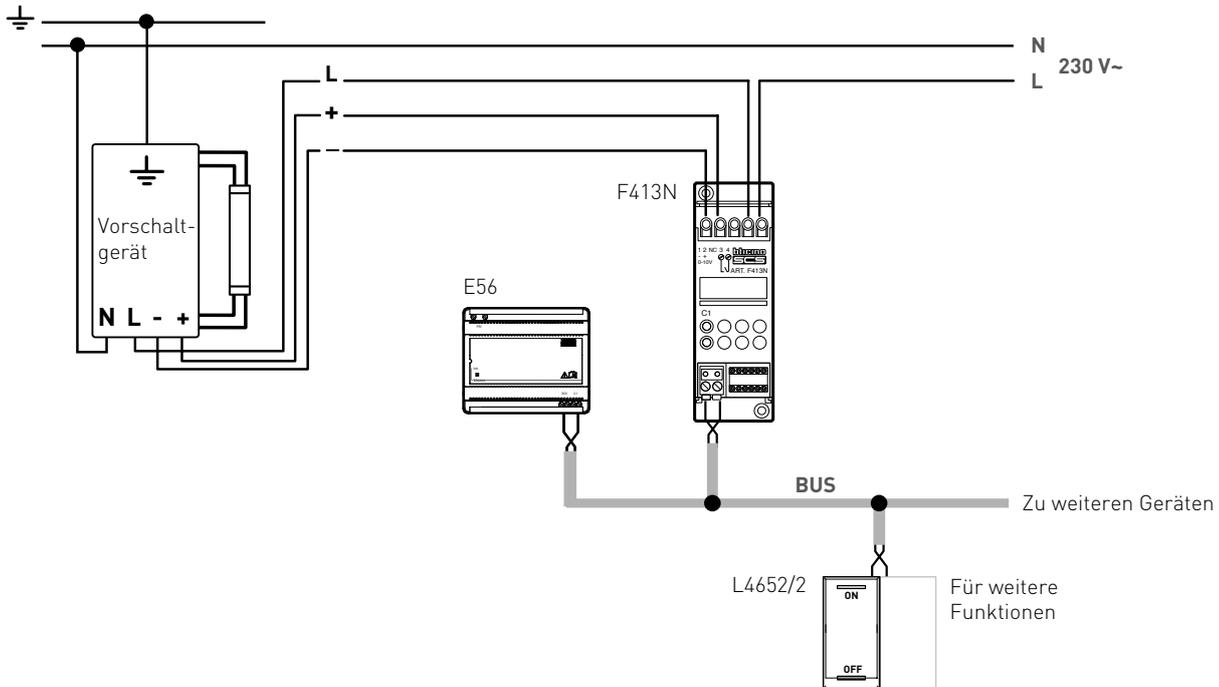
L4652/2

Beleuchtung und Automation

Abgebildet ist die Schalterserie LivingLight. Weitere Programme finden Sie ab Seite 58.

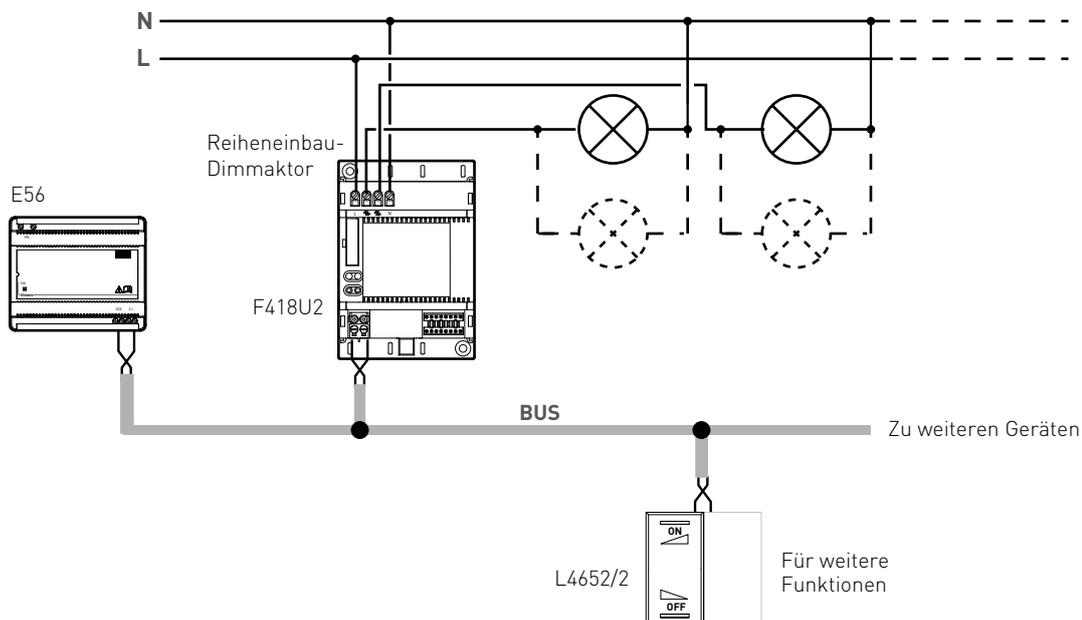
SCHEMA 5

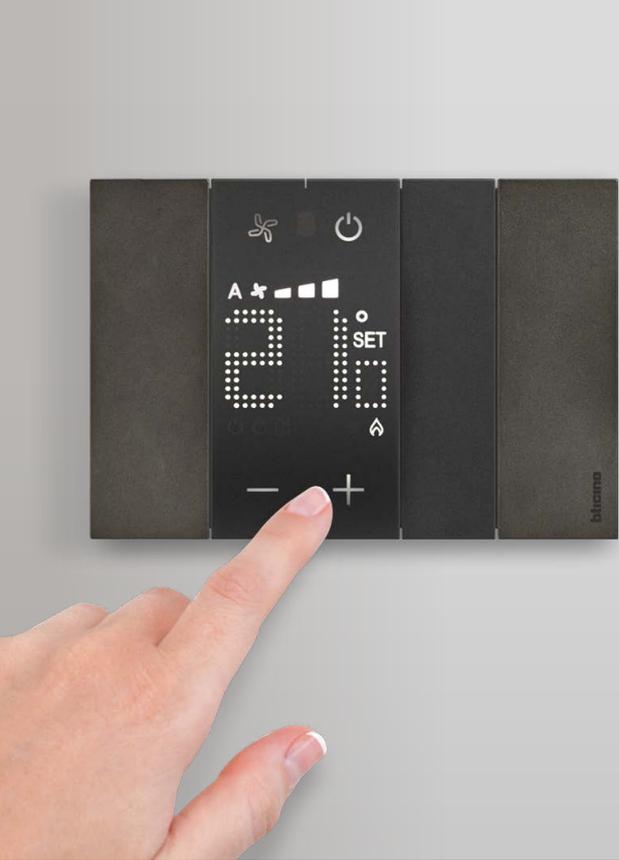
EIN-/AUSSCHALTEN UND DIMMEN VON LEUCHTSTOFFLAMPEN MIT VORSCHALTGERÄTEN



SCHEMA 6

EIN-/AUSSCHALTEN UND DIMMEN VON LED-LAMPEN





MyHOME – Temperatursteuerung

Temperatursteuerung

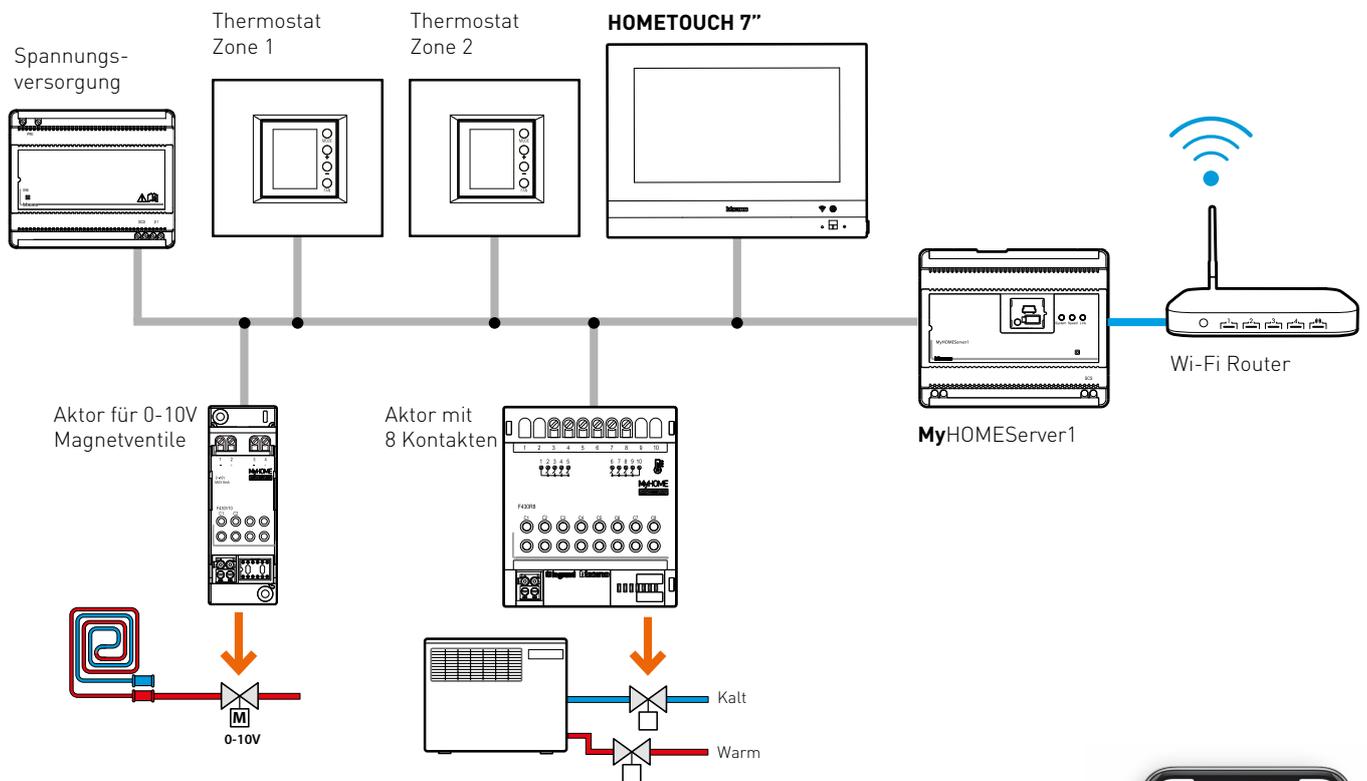
Mit der MyHOME-Temperatursteuerung können Temperaturprogramme auf der Grundlage individueller Profile definiert werden.

Das System setzt sich zusammen aus:

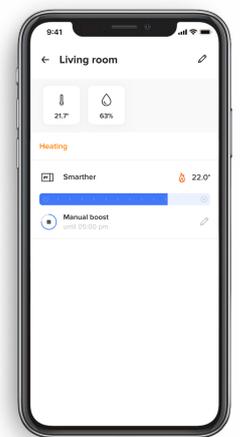
- Thermostate mit und ohne Display;
- Aktoren zur Steuerung der Magnetventile.

Als Alternative zu MyHOMEServer1 kann auch die Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo verwendet werden.

Mit der Installation von MyHOMEServer1 kann das System auch über den HOMETOUCH oder einem Smartphone mit der App HOME+CONTROL gesteuert werden.



Es ist auch möglich, anstelle von MyHOMEServer1, die Classe 300EOS with Netatmo als Server des MyHome-Systems zu nutzen. In diesem Fall ist es nicht möglich, den Hometouch als Bedienstelle zu verwenden.



App HOME + CONTROL

Temperatursteuerung

DIE THERMOSTATE

Thermostat mit Display

Ausgestattet mit frontseitigen Bedientasten zur Auswahl der gewünschten Temperatur und der Betriebsart: Automatik, Manuell, Eco-Modus (voreingestellt), Komfort, Frostschutz und AUS. In Systemen mit Gebläsekonvektoren kann auch die Ventilatorzahl eingestellt werden und er kann auch in gemischten Systemen mit Heiz- und Kühlfunktion verwendet werden. Er kann an einen Fensterkontakt mit Öffner-/Schließerkontakt angeschlossen werden, was für die Änderung der Betriebsmodi in Abhängigkeit vom Zustand des Fensters (offen/geschlossen) nützlich ist.

Temperaturfühler-Interface

Gerät für den Einbau in Abzweigdosen, zur Kombination mit einem externen Temperaturfühler Best.Nr. 3457, für die Messung der Raumtemperatur im Bereich von 0 - 40 °C. Neben der SCS-Klemme für den Anschluss an den SCS-Bus und der PROBE-Klemme für den Anschluss des externen Temperatursensors verfügt die Sonde auch über eine REMOTE-Klemme für den Anschluss

Standard-Thermostat

Unterputz-Thermostat zur Messung der Temperatur zwischen 3 - 40°C. Das Gerät hat keine Einstelltasten und ist daher z.B. für den Einbau in öffentlichen Einrichtungen geeignet.

Die Heizung kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn ein Fenster in einem vom Thermostat überwachten Raum geöffnet wird. Der Zustand des Fensterkontakts wird vom Thermostat erkannt. Die Informationen werden an die Temperatursteuerung weitergeleitet und die entsprechenden Maßnahmen werden ergriffen. Die Living Now-Thermostate, Best.Nr. KW/KG/KM4691, sind mit einem internen Feuchtigkeitssensor ausgestattet, dessen Messwert für erweiterte Anwendungen genutzt werden kann.

an einen Fernkontakt für verschiedene Anwendungen, wie z.B. zur Änderung der Betriebsart bei geöffnetem Fenster (Frostschutz, Manuelle Temperatur). Das Interface ist außerdem mit einer Drucktaste für die Gerätekonfiguration und 2 LEDs (rot/grün) ausgestattet, welche Informationen über die korrekte Installation und Konfiguration sowie über den Status der Temperaturzone liefern.

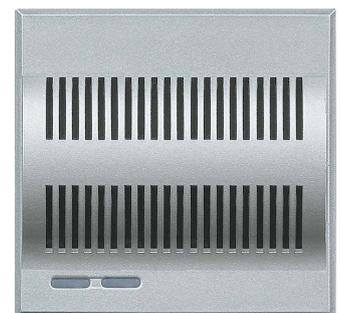
Er kann im sogenannten Slave-Betrieb in Verbindung mit dem Thermostat mit Display Best.Nr. ...4691 verwendet werden.



Thermostat mit Display Best.Nr. KG4691



Temperaturfühler-Interface Best.Nr. 3454



Standard-Thermostat Best.Nr. N4693

DIE AKTOREN

Diese sind für den Einbau in den Verteiler vorgesehen und steuern die Magnetventile und Pumpen des Heiz-/Kühlsystems.

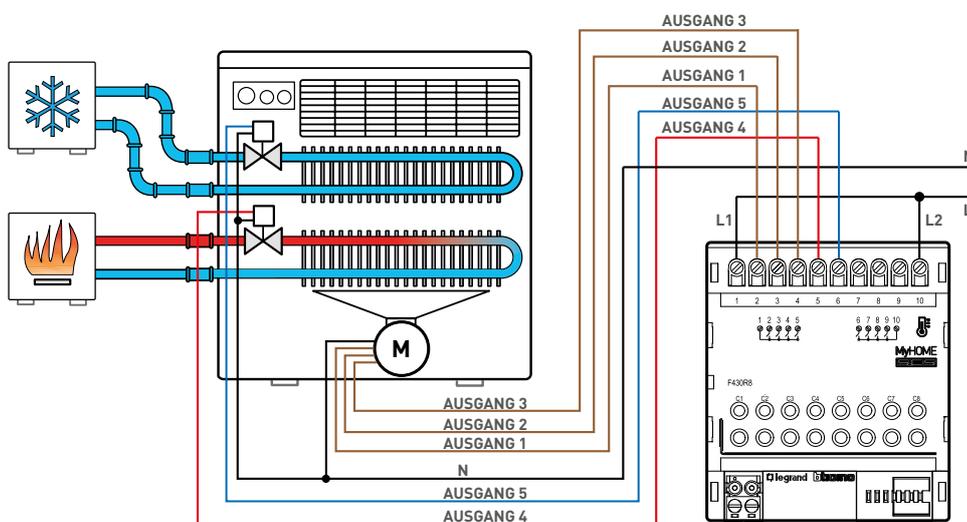
Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

Mit Relaisausgang

Best.Nr. F430/2 (2 Kontakte), Best.Nr. F430/4 (4 Kontakte) und Best.Nr. F430R8 (8 Kontakte) zur Steuerung von EIN/AUS-Ventilen und Pumpen. Wenn das System über Gebläsekonvektoren verfügt, kann auch die Drehzahl eingestellt werden.



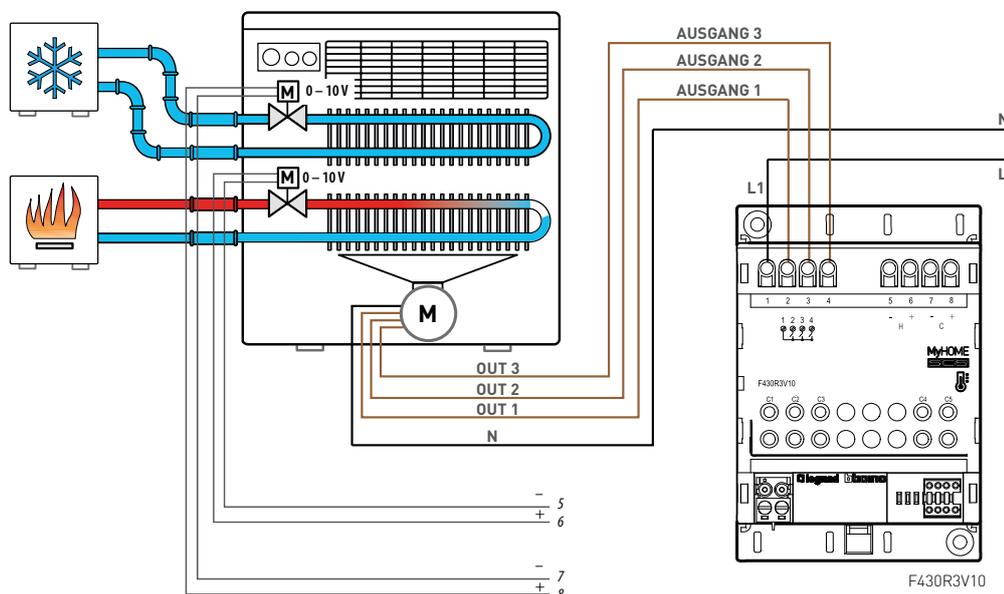
Aktor mit 2 Kontakten
Best.Nr. F430/2



Verwendung des Aktors F430/8 zur Steuerung eines 4-Rohr-Gebläsekonvektors mit 3 Geschwindigkeiten.

Mit Ausgangsspannung 0-10 V

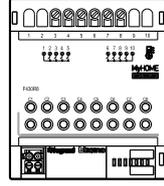
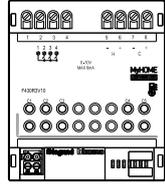
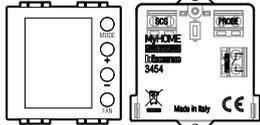
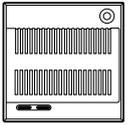
Best.Nr. F430R3V10 (mit 3 Öffnerkontakten) und Best.Nr. F430V10, für die Ansteuerung von 0-10 V Proportionalmagnetventilen.



Verwendung des Aktors F430R3V10 zur Steuerung eines 4-Rohr-Gebläsekonvektors mit 0-10 V Ventilen und 3 Geschwindigkeiten.

Temperatursteuerung

GERÄTEAUSWAHL AUF DER GRUNDLAGE DES ZU STEUERNDEN SYSTEMS

		Aktoren					Thermostate/Fühler		
									
		F430/2	F430/4	F430R8	F430R3V10	F430V10	LN4691 KW4691 KG4691 KM4691	3454	L/N/NT4693
VENTILE	EIN/AUS	●	●	●				●	●
	AUF/ZU	●	●	●				●	●
	3-PUNKT			●				●	
	0-10V					●		●	
FAN-COIL	2-KREIS EIN/AUS		●	●				●	●
	4-KREIS EIN/AUS			●				●	●
	2-KREIS 3-PUNKT			●				●	
	4-KREIS 3-PUNKT			●				●	
	2/4-KREIS 0-10V				●			●	
ELEKTROHEIZUNG		●	●	●				●	●

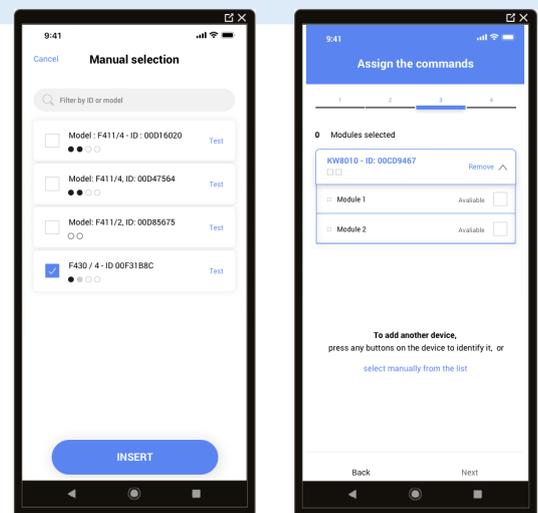
ZUORDNUNG DER GERÄTE

Dieser Vorgang bestimmt:

- die Zuordnung zwischen einem Temperaturfühler und dem entsprechenden Aktor, der gesteuert werden soll;
- die Betriebsart von Temperaturfühlern und Aktoren, abhängig von der Art des zu verwaltenden Heiz-/Kühlsystems.

Wie bei der Licht- und Rollladensteuerung wird diese Funktion mit der App HOME+PROJECT konfiguriert und in Betrieb genommen.

Die Liste der kompatiblen Geräte finden Sie in den technischen Datenblättern von MyHOMEServer1 und Classe 300EOS with Netatmo.

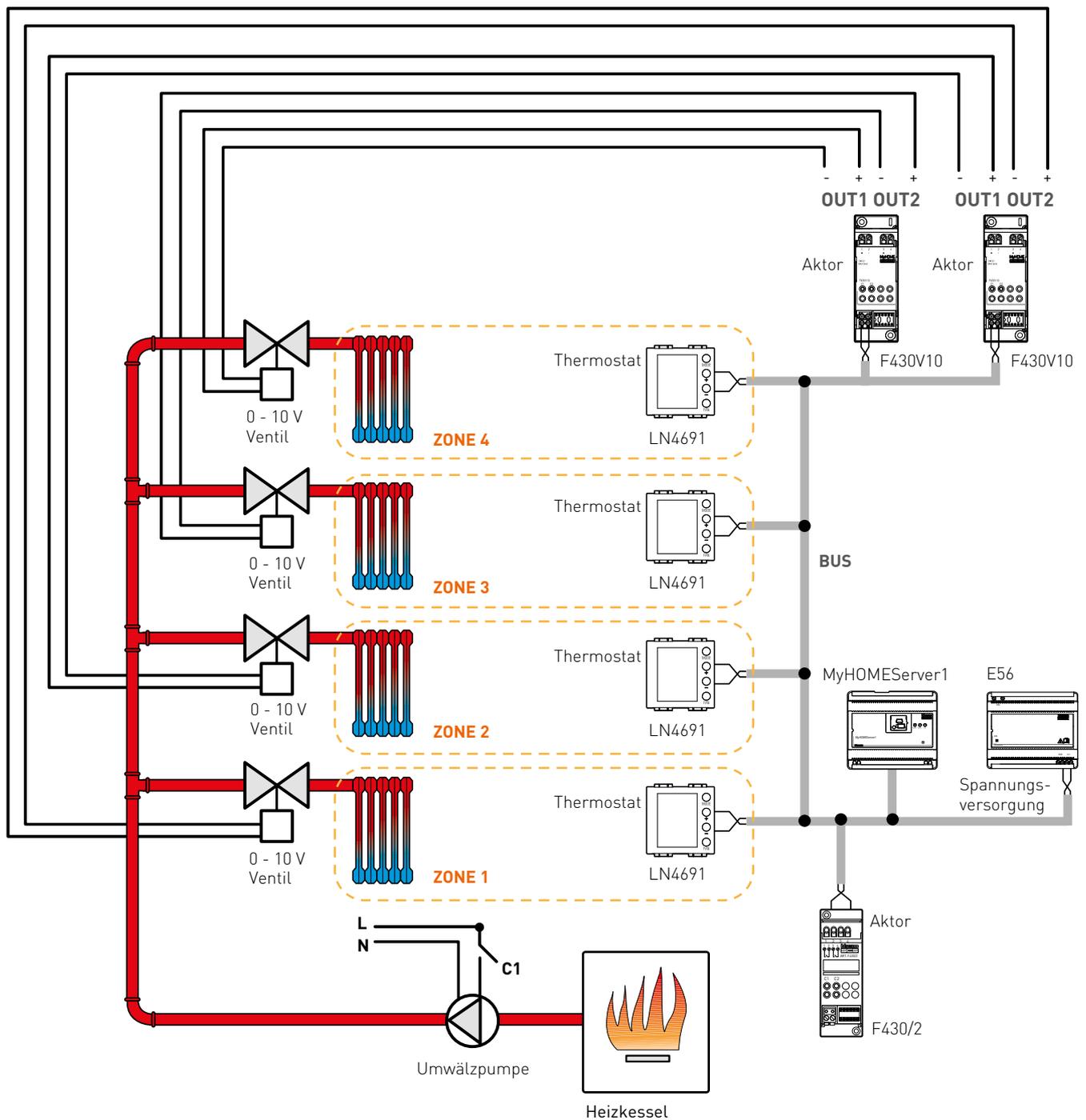


Zuordnung eines Thermostats zum entsprechenden Aktor

Aufgrund der hohen Einsatzflexibilität der Produkte ist es möglich, unterschiedlichste Systeme für jeden Bedarfsfall zu erstellen. Auf diesen Seiten finden Sie einige Beispiele für häufig verwendete Anwendungen. Abgebildet ist die Schalterserie LivingLight. Weitere Programme finden Sie ab Seite 58.

SCHEMA 1

4-ZONEN - HEIZUNG ÜBER HEIZKÖRPER MIT MAGNETVENTILEN 0-10 V

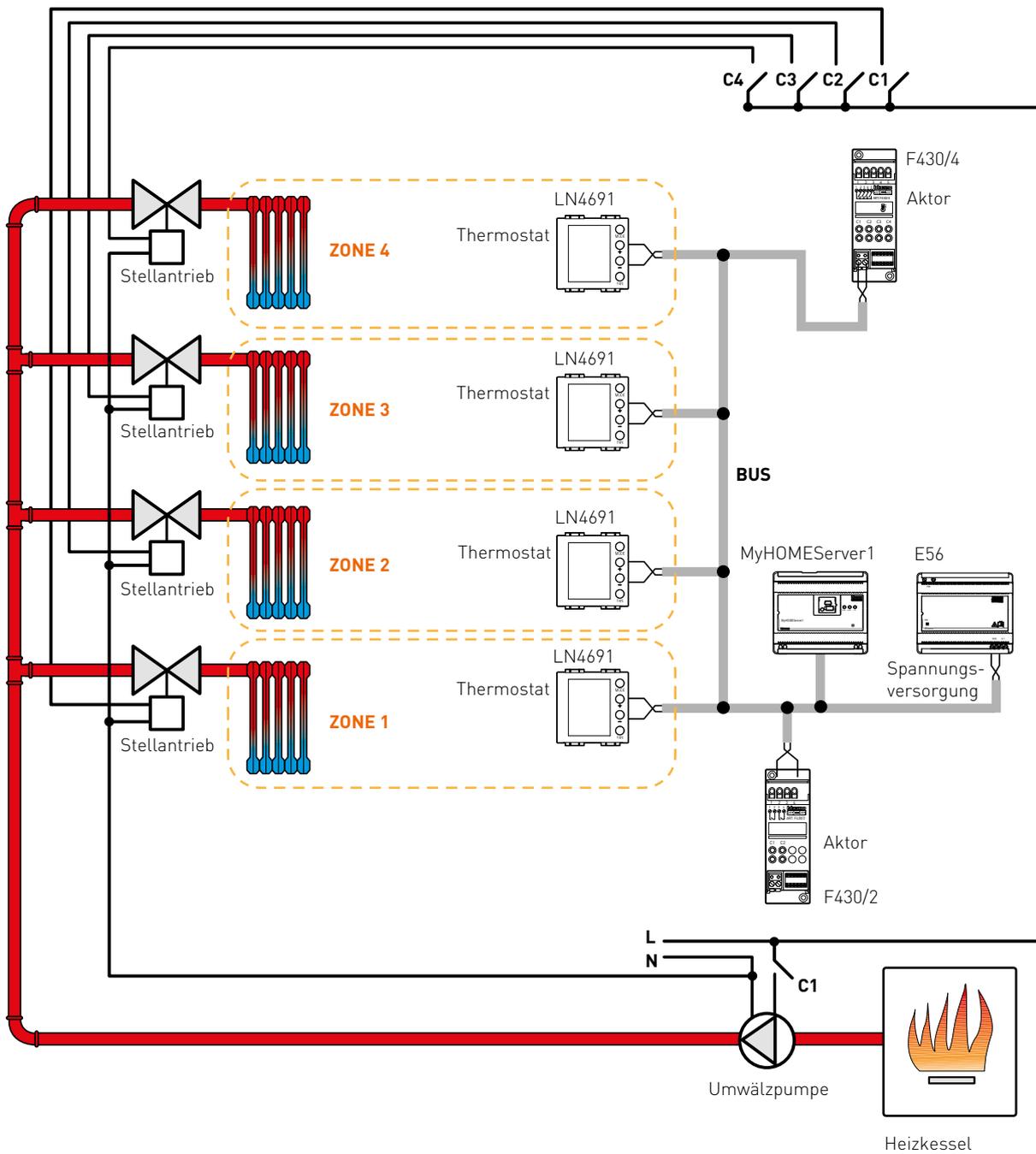


HINWEIS: In den Beispielen ist die Schalterserie LivingLight angegeben und gelten auch für MyHOME-Produkte des Schalterprogramms Living Now und Valena Life/Allure. Weitere Informationen finden Sie in den technischen Datenblättern der einzelnen Produkte.

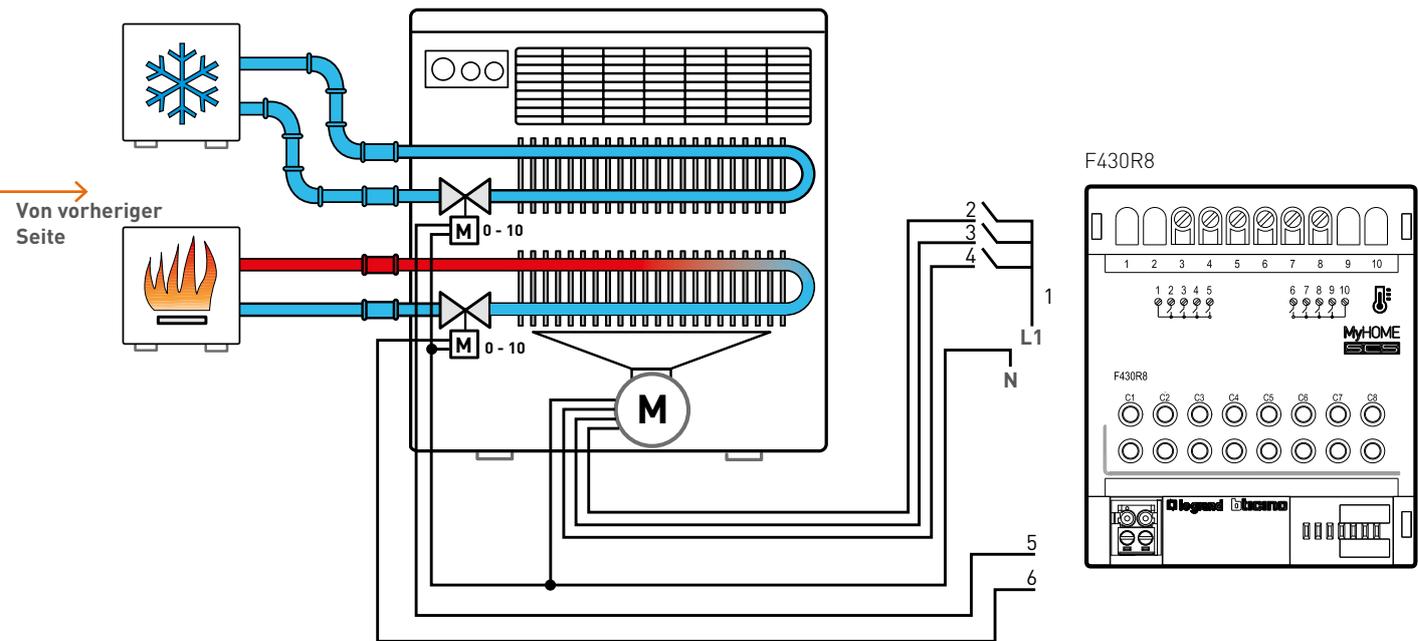
Temperatursteuerung

SCHEMA 2

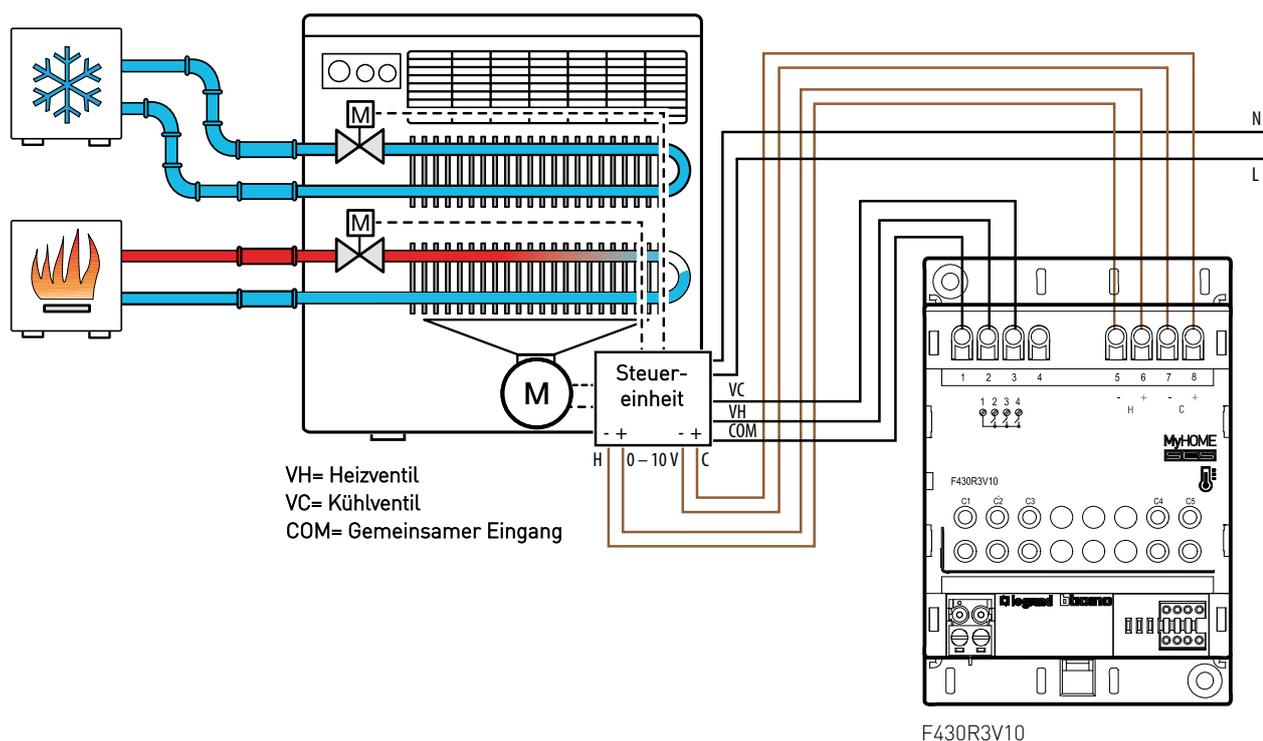
4-ZONEN - HEIZUNG ÜBER HEIZKÖRPER MIT MAGNETVENTILEN EIN/AUS

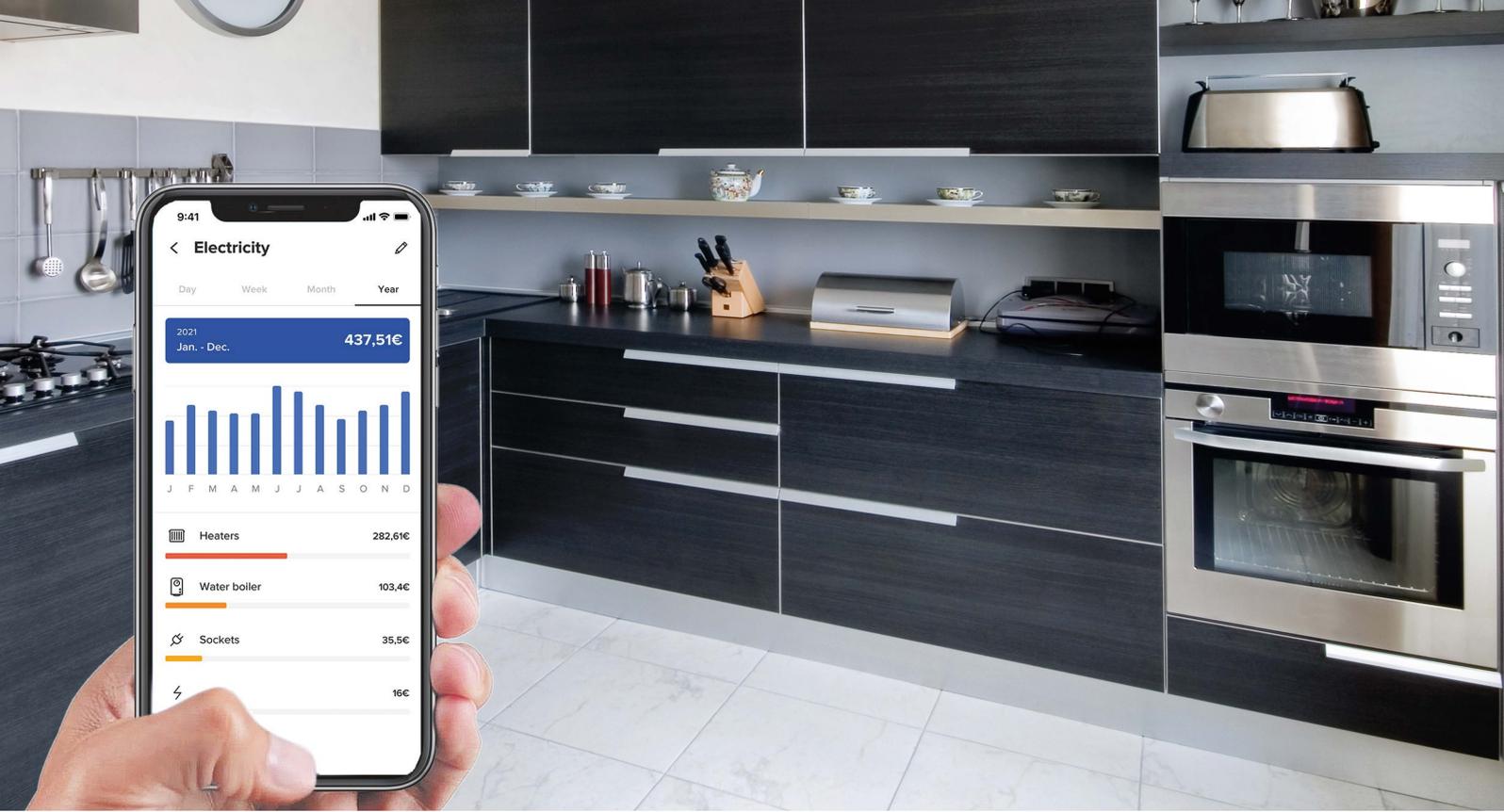


Aktoranschluss



Variante für den Anschluss eines 4-Röhren-Gebläsekonvektors mit 0-10 V-Drehzahlregelung
 - Verwendung von zwei 0-10 V-Ausgängen (bei physischer Konfiguration LOAD = 3 einstellen).



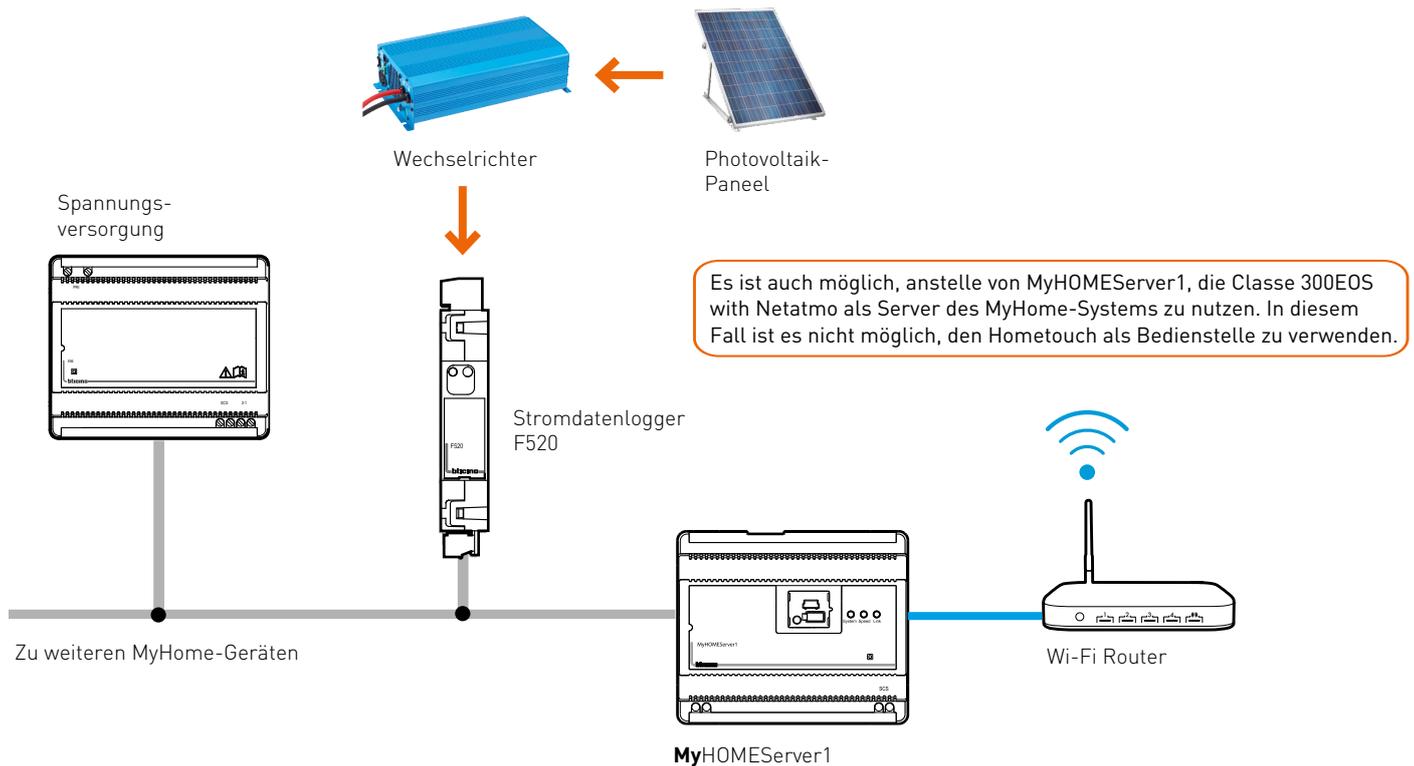


MyHOME - Energieverbrauchsanzeige

Energieverbrauchsanzeige

Eine wichtige Funktion von MyHOME ist die Möglichkeit der Echtzeit-Anzeige der Energieverbrauchsdaten der Installation. Die Messung erfolgt mit dem Stromdatenlogger Best.Nr. F520. Die Anzeige erfolgt über das Smartphone mit Hilfe der App HOME+CONTROL.

Für die Steuerung und Anzeige des Verbrauchs über die App HOME+CONTROL muss entweder der MyHOMEServer1 oder die Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo installiert sein.



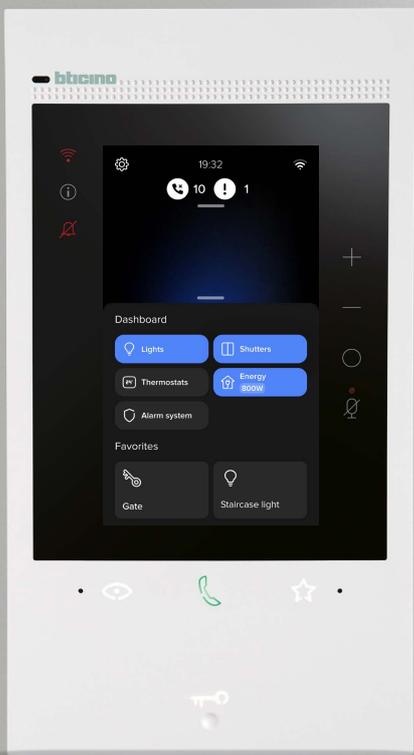
MESSGERÄTE

Stromdatenlogger Best.Nr. F520 mit 3 Messwandlereingängen

Das Gerät misst bis zu drei separate Stromleitungen durch die entsprechenden Messwandler. Die vorgesehenen Auswerte- und Abrechnungsfunktionen sind:

- Momentanverbrauch oder -erzeugung von maximal 3 Leitungen;
- Momentanverbrauch oder -erzeugung auf stündlicher Basis für die letzten 12 Monate, auf täglicher Basis für die letzten 2 Jahre, auf monatlicher Basis für die letzten 12 Jahre.





MyHOME Produktübersicht



MyHOMEServer1



3488



3488W



3487



E56



E49



F422



346020

Best.Nr. MyHOME-Server

MyHOMEServer1

Der MyHOME-Server ermöglicht die Inbetriebnahme und automatisierte Steuerung von Licht, Rollläden und Heizung mittels App HOME + CONTROL*. Er dient auch als Schnittstelle zu externen Systemen, wie z. B. Beleuchtungssteuerungen von Philips HUE und LIFX sowie Audio-systemen von SONOS. Des Weiteren dient er als Gateway im Legrand-Cloudservice (Heimnetzwerk vorausgesetzt), um alle Funktionen des Hauses, auch von unterwegs, steuern zu können. Die dazu notwendige App HOME + CONTROL* – für Smartphones und Tablets – steht kostenlos auf den jeweiligen Online-Stores von Apple und Android zur Verfügung. Abmessungen: 6 TE DIN

Anmerkung: In der Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo (Best.Nr. 344842) ist die Schnittstelle zu MYHOME bereits integriert. Wird diese verwendet, ist der MYHOMESERVER1 nicht notwendig.



Hometouch 7"

Touchscreen mit 7" Bildschirm

und kapazitiver Touch-Oberfläche zur Verwendung als Steuerzentrale der MyHOME-Hausautomation (nur in Verbindung mit Server Best.Nr. MYHOMESERVER1). Zusätzlich enthalten ist die Funktion als Video-Hausstation mit integrierter Smartphone-Anbindung. Die dafür notwendige App „DOOR ENTRY for HOMETOUCH“ für iOS und Android ist kostenlos im jeweiligen Online-Store erhältlich.

Der Hometouch verfügt über physische Tasten für die Sprechanlagenfunktionen, einen Annäherungssensor und über eine eindeutige LED-Signalisierung. Die Anbindung an das Heimnetzwerk ist mittels LAN oder WLAN möglich. Enthält die komplette Funktionalität einer Hausautomation (Licht- und Rollläden steuern, Heizung, Beschallung, Szenarien abrufen, etc.) und einer Sprechanlage (Sprechen, Videobild, Abrufen von externen Kameras, etc.).

Anschlüsse: 1 x BUS MyHOME, 1 x BUS Sprechanlage, 1x Zusatzversorgung, 1 x RJ45, 1 x WiFi-Anbindung

Abmessungen bei Aufputzmontage (B x H x T): 196 x 147 x 24 mm (zur Unterbringung der Anschlusskabel wird eine Standard UP-Dose benötigt). Bei Verwendung der Unterputzdose Best.Nr. 3487 beträgt die Aufbauhöhe lediglich 7 mm, keine zusätzlichen Abdeckrahmen notwendig.

Netzgerät Best.Nr. 346020 als Zusatzspannungsversorgung erforderlich.

Hinweis: In Verbindung mit der Hausautomation ist der Hometouch 7" nur mit dem MyHOME-Server (Best.Nr. MYHOMESERVER1) verwendbar! Kann auch ohne Hausautomation, nur als Videohausstation, betrieben werden.

3488

3488W

● Farbe: Schwarz

○ Farbe: Weiß



Best.Nr. UP-Dose für Hometouch 7"

3487

Unterputz-Dose für Hometouch 7" zur Realisierung einer Aufbauhöhe von 7 mm. Abmessungen (B x H x T): 180 x 130 x 35 mm

3487AP

Hohlwand-Montagesatz für Hometouch 7"

Ausschnittmaße (B x H): 183 x 130 mm

F422

SCS-SCS Systemkoppler

SCS-SCS Systemkoppler zur galvanischen Trennung bzw. Erweiterung mehrerer MyHOME-Systeme, 2 TE DIN.



E56

Spannungsversorgungen

Spannungsversorgung für Automation, Einzelraumregelung und Energiemanagement

Versorgungsspannung 230 V AC, Ausgangsspannung 27 V DC SELV, max. 1,2 A elektronische Sicherung, 6 TE DIN.



346020

Spannungsversorgung 27 V DC, 600 mA

Versorgungsspannung 230 V AC, Ausgangsspannung 27 V DC unverdrosselt zur Versorgung des Hometouch Best.Nr. 3488 und 3488W, sowie der vernetzten Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo (Best.Nr. 344842), falls erforderlich.

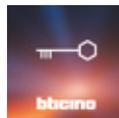


E49

BUS-Spannungsversorgung 600 mA

Versorgungsspannung 230 V AC, Ausgangsspannung 27 V DC SELV, max. 0,6 A elektronische Sicherung, 2 TE DIN

App DOOR ENTRY for HOMETOUCH



Erlaubt dem Anwender die komplette Sprechanlagenfunktionalität über das Smartphone nutzen zu können, wie z. B. Videotelefonie, Tür/Tor öffnen, Kameras abrufen, usw.

App HOME + CONTROL



Zum Steuern und Verwalten der Beleuchtung, Rollläden, Heizung und zur Überwachung des Energieverbrauchs. Diese Funktionalität kann auch mit den Sprachassistenten von Apples Siri, Google Home und Amazon Alexa genutzt werden.



MyHOME+ Hausautomation

Classe 300EOS with Netatmo



344842



344844



346020

Best.Nr. **Vernetzte Video-Innenstelle mit Smarthome-Anbindung**

Classe 300EOS with Netatmo

Hörerlose Farbvideo-Innenstelle in 2-Draht-Technik mit vertikalem 5" (12,7 cm) LCD-Touchscreen, integriertem Alexa-Sprachassistenten, Anrufbeantworterfunktion mit Audio-/Videospeicher (Memory) und Smartphone-Anbindung

Bedienung mit App HOME + SECURITY: Dank der Konnektivität und mittels App HOME + SECURITY (kostenlos erhältlich für Android und iOS) kann die komplette Funktionalität der Video-Innenstelle (Videobild, Gespräch, Türöffnen, zusätzliche Kameras ein- und umschalten, Ereignis-Zeitleiste ansehen, etc.) auf dem Smartphone wiedergegeben werden.*

Über die App HOME + SECURITY ist es auch möglich die Produkte der Reihe Netatmo Security (Außen- und Innenkameras, Tür- und Fenstersensoren, Innensirene und Rauchmelder) zu verwalten. So kann schnell und einfach ein smartes Sicherheitssystem erstellt werden. Das Gerät ermöglicht auch die Erstellung und Verwaltung von Smart Home Funktionen über die drahtgebundene Hausautomation MyHOME – die notwendige Schnittstelle ist bereits enthalten.

Lokale Bedienung: Neben der Menüführung über den Touchscreen verfügt die Classe 300EOS with Netatmo über eine physische Türöffnertaste und 3 zusätzliche Sensortasten für die Funktionen „Gespräch annehmen/beenden“ und „Türstation ein-/umschalten“ sowie zum Abrufen eines frei konfigurierbaren Favoriten, wie z. B. Treppenhauslicht, Intern Sprechen, zusätzliche Schaltfunktionen, etc. Über den Touchscreen erfolgt der Zugriff auf die erweiterten Einstellungen (z. B. Lautstärke, Farbe/Helligkeit des Bildschirms), auf die Benachrichtigungsliste und Ihre bevorzugten Türöffner-, Sicherheits- und Smart Home Funktionen (sofern vorhanden).

Alexa Sprachassistent: Über den integrierten Alexa-Sprachassistenten ist es möglich, verschiedenste Aktionen auszuführen, wie z. B. die Video-Sprechanlagenfunktionen, das Steuern Ihres Smart Homes, Szenarien abrufen, Erinnerungen usw. Alexa kann über die eigens dafür vorgesehene Sensortaste oder mit Ihrer Stimme aktiviert werden.

Hinweis: der Sprachassistent ist standardmäßig integriert, muss aber nicht aktiviert werden.

Anrufbeantworter-Funktion: Ist diese bei Abwesenheit aktiviert, können Besucher über die Türstation eine Nachricht hinterlassen. Zusätzlich wird ein Video des Besuchers gespeichert.

LED-Anzeige für: WLAN-Status, Ruftonabschaltung, Verfügbarkeit einer Nachricht. 6 verschiedene Ruftöne zur Auswahl. Netzwerkanbindung: Mittels WLAN 2,4 GHz oder durch Verwendung des Zubehörs Best.Nr. 344844, auch mit RJ45-Ethernet-Kabel möglich.

Montage: Bei der Montage (erfolgt mittels mitgelieferter Wandhalterung) wird zur Unterbringung der Anschlusskabel eine Standard-Installationsdose benötigt.

Bei Verwendung des LAN-Zubehörs Best.Nr. 344844 ist – aus Platzgründen – eine 3-modulige Installationsdose (UP-Dose Best.Nr. 503E, Hohlwand-Dose Best.Nr. PB503N) notwendig.

Konfiguration: Das Gerät kann physisch, durch Verwendung von Konfiguratoren oder über das Menü konfiguriert werden. Die Menükonfiguration bietet bessere Möglichkeiten zur Anpassung der zugehörigen Funktionen und Texte.

Anschlüsse: 1 x BUS Sprechanlage, 1 x BUS MyHOME, 1 x Zusatzversorgung, 1 x Buchse für LAN-Zubehör Best.Nr. 344844, 1 x WiFi-Anbindung, Etageruf und Zusatzläutwerk.

Abmessungen (B x H x T): 120,5 x 221,5 x 20/32 (unten/oben) mm

344842 Farbe: Weiß

344884 Farbe: Schwarz

Best.Nr. **Zubehör Classe 300EOS with Netatmo**

344844 **LAN-Zubehör**

Zubehör zum Anschluss an ein LAN-Netzwerk mittels RJ45-Kabel (Ethernet).

Bei Verwendung des Zubehörs ist aus Platzgründen eine 3-modulige Installationsdose (UP-Dose Best.Nr. 503E, Hohlwand-Dose Best.Nr. PB503N) notwendig.

346020 **Zusatz-Spannungsversorgung**

Zusätzliches Netzteil zur lokalen Versorgung der vernetzten Video-Innenstelle Classe 300EOS with Netatmo (344842), falls erforderlich. 2TE DIN

ANMERKUNG: Ab der zweiten Videoinnenstelle CLASSE 300EOS muss jede CLASSE 300EOS mit einem Zusatznetzgerät versorgt werden.

Beantworten Sie die Rufe, aktivieren Sie die elektrischen Türschlösser und Kameras und lassen Sie sich die Ereignishistorie anzeigen.

Verwalten Sie bis zu 20 Eigenheime mit einem einzigen Benutzerkonto.

Die Lösungen von Netatmo sind bereits fest in der App HOME + SECURITY integriert.



HOME + SECURITY

Die Classe 300EOS with Netatmo enthält bereits die Schnittstelle zur Hausautomation MyHOME. Die Steuerung des Systems kann dann über die Classe 300EOS with Netatmo, Tastsensoren, Sprachsteuerung oder über die App HOME + CONTROL erfolgen.



HOME + CONTROL

*Zur Anbindung an ein Smartphone mittels WiFi wird ein WLAN-Modem mit Internetverbindung benötigt, welches in Funk-Reichweite zur Hausstation (eine Hausstation pro Ruftaste und WLAN-Netzwerk möglich) platziert werden muss. Die Apps sind für iOS und Android in den jeweiligen Online-Stores erhältlich. Evtl. sind Änderungen in den Modem- und Smartphone-Einstellungen durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Tarife Ihres Netzbetreibers. Legrand übernimmt keine Haftung für evtl. auftretende Mehrkosten.